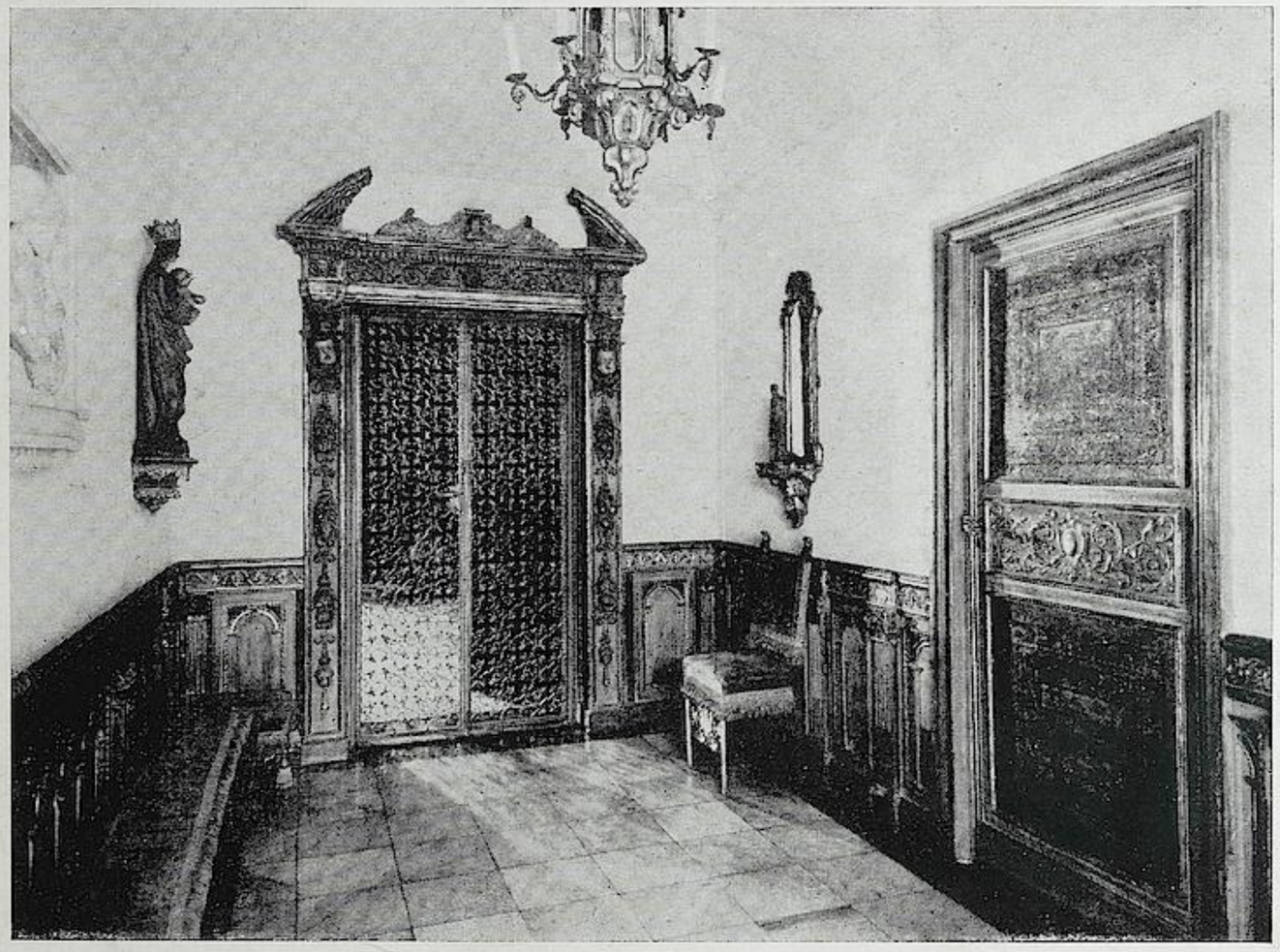
Achenbach, 10. Juli 1940. Berlin

3. Garnitur

Luxus-Villeneinrichtung - Kunstbesitz



Entree mit ital. Renaissance-Portalen und alten venezianischen handgeschmiedeten Appliquen

Antikes Mobiliar

Boisserien

Tapisserien

Teppiche

Silberschatz

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0001

Villeneinrichtung – Kunstbesitz

Besitz Fr. M.-F., aus der Sammlung Harry F.

BERLIN-GRUNEWALD, DOUGLASSTR. 7–9

(Straßenbahn: Linien 76, 176, 276. Stadtbahn: Grunewald)

Besichtigung:

Montag, den 8. Juli 1940
10 bis 19 Uhr

Dienstag, den 9. Juli 1940
10 bis 14 Uhr

Versteigerung:

Mittwoch, den 10. Juli 1940
ab 10 Uhr

Auktionshaus Dr. Walther Achenbach

Versteigerer: Dr. Walther Achenbach und Philo Wüest

Berlin W 50, Hardenbergstraße 29a-e. – Fernruf: 25 17 45

(an der Gedächtniskirche zwischen Ufapalast am Zoo und Kapitol-Kino)

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0003

Versteigerungsbedingungen:

1. Die Sachen werden ohne Gewährleistung des Auftraggebers und des Versteigerers für deren Beschaffenheit oder Vollständigkeit gegen sofortige Barzahlung versteigert.
2. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Die Erteilung des Zuschlages kann der Versteigerer als Vertreter des Auftraggebers sich vorbehalten oder verweigern.
3. Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf ein Mehrgebot nicht gemacht wird, so entscheidet das Los über den Zuschlag oder der Gegenstand wird nochmals ausgeboten.
4. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Mit der Erteilung des Zuschlags gehen Besitz und Gefahr an der versteigerten Sache unmittelbar auf den Ersteher über.
5. Die Kaufgelder hat der Ersteher der Sache zuzüglich 15 % Aufgeld sofort nach erfolgtem Zuschlag an den Versteigerer zu zahlen.
6. Wird die Zahlung nicht sofort an letzteren geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe des Gegenstandes an den Käufer nicht statt; der Käufer geht vielmehr seiner Rechte aus dem Zuschlage verlustig, und der Gegenstand wird auf seine Kosten noch einmal versteigert. In diesem Falle haftet der Käufer für den Ausfall, dagegen hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch, wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.
7. Kaufgelder, Kaufgelderrückstände sowie Nebenleistungen kann der Versteigerer in eigenem Namen einziehen und einklagen, der Sitz des Gewerbebetriebes des Versteigerers gilt als Erfüllungsort für alle Verpflichtungen der Käufer.
8. Kommissionären und sonstigen Personen, die gewerbsmäßig das Bieten für andere übernehmen oder sich dazu erbieten, ist der Zutritt zur Besichtigung und zur Versteigerung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Versteigerers gestattet.
9. Bis zu RM. 100,— wird um mindestens RM. 1,—, über RM. 100,— um mindestens RM. 5,—, über RM. 1000,— um mindestens RM. 50,— gesteigert.
10. Durch Ausstellung der Gegenstände vor der Auktion ist Gelegenheit geboten, sich von der Eigenschaft und dem Zustand der einzelnen Gegenstände zu überzeugen. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Augenblick des Zuschlages befinden. Nach erfolgtem Zuschlag werden irgendwelche Beanstandungen oder Mängelrügen nicht berücksichtigt.
    Die Angabe der Künstlernamen und die Zuschreibungen im Katalog erfolgten nach sachverständiger Feststellung, doch werden Bestimmungen und Beschreibungen der Sachen, auch bezüglich der Maße und Gewichte, nicht gewährleistet. Wesentliche Beschädigung und Mängel sind in vielen Fällen angegeben, doch verbürgt deren Nichtangabe keinesfalls das Nichtvorhandensein einer Beschädigung.
    Bei der Besichtigung wird bestmögliche Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher einen von ihm angerichteten Schaden zu ersetzen hat.
11. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, sowie einzelne Sachen zurückzustellen, wenn ein besonderer Grund dafür vorliegt.
12. Jeder Steigerer kauft für seine eigene Rechnung; er kann sich niemals darauf berufen, im Auftrage eines Dritten gehandelt zu haben. Die Aufbewahrung verkaufter Nummern geschieht ohne Garantie. Die Käufer sind verpflichtet, für Abholung der gekauften Gegenstände innerhalb von drei Tagen nach Beendigung der Auktion zu sorgen, anderenfalls werden die Gegenstände auf Kosten und Gefahr der Käufer einem Spediteur zur sachgemäßen Aufbewahrung übergeben. Jeder Transport der erstandenen Objekte erfolgt ausschließlich auf Kosten und Gefahr der Käufer. Die unterzeichnete Firma übernimmt keinerlei Haftung für Verluste oder Beschädigungen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß der Abtransport schnellstens, spätestens innerhalb 3 Tagen zu erfolgen hat, da sonst unweigerlich die Gegenstände einem Spediteur für Rechnung des Käufers übergeben werden, weil die Villa verkauft ist und bis zum 13. Juli geräumt sein muß.

Dr. Walther Achenbach

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0004

Zum Ausgebot gelangen:

Antikes Mobiliar und Boisserien verschiedener Epochen

Tapisserien – Savonnerieteppich – Aubussons

Manufaktur Beauvais royal Louis XIV.

Gemälde – Beleuchtungen – alte schmiedeeiserne Gitter

Kunstgewerbe – Holz- und Steinskulpturen – Porzellane

Silbergeräte

Besteck für 48 Personen, vergoldet, neuwertig, Original Paris,
vergoldete Platzteller, Tabletts, Saucieren

Vermeil Toilette-Garnitur, vergoldet

engl. Rokoko, aus der Zeit, Meister John Harvay, mit Expertise von Bode

Kaffee- und Teeservices, vergoldet

Bibliothek – Wirtschaftsmobiliar – Veloure – Frigidaire

Rolls-Royce-Kabriolett

Freiw., gebr., Auflösung

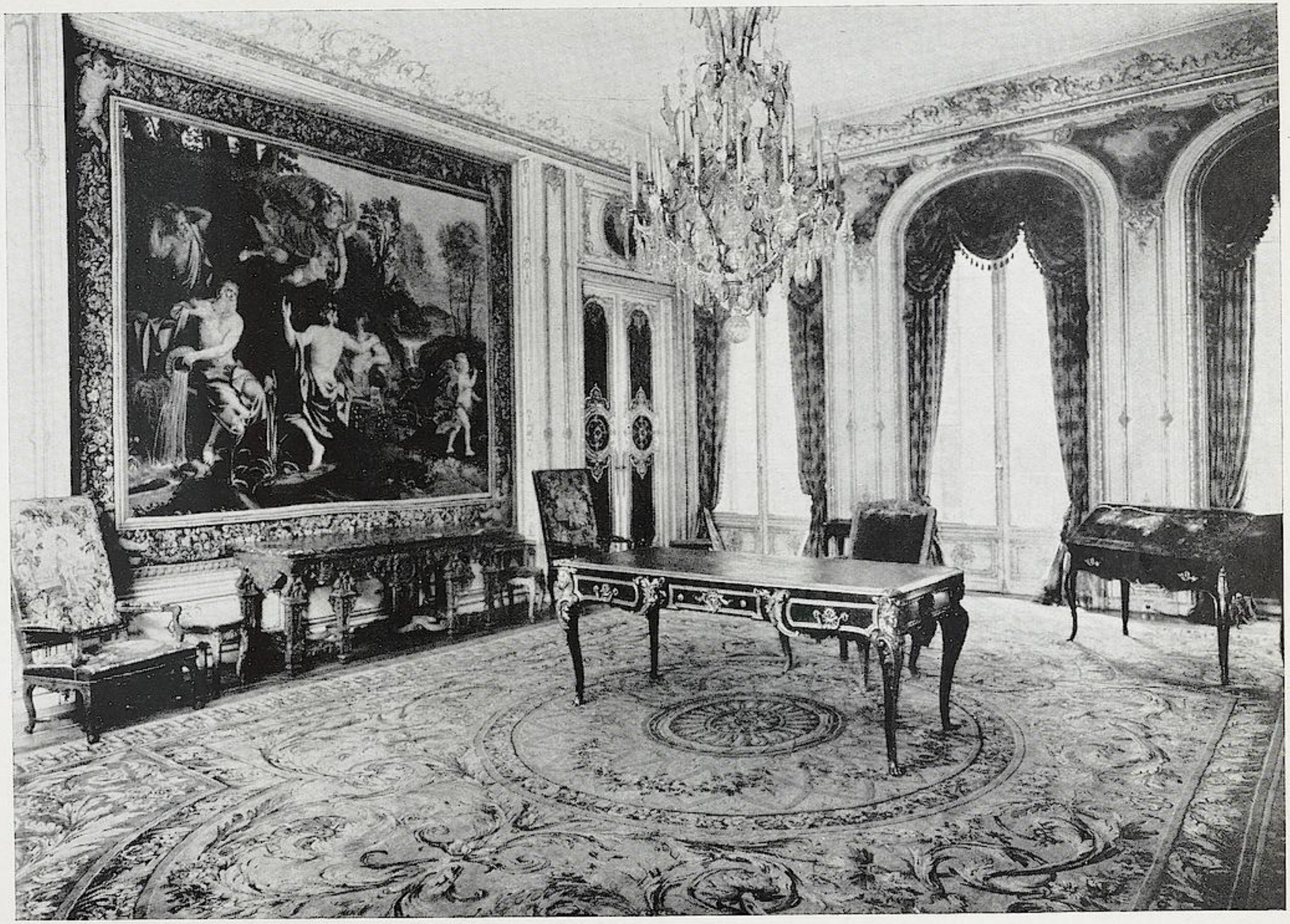
Aufstellung mit Taxen bei der Besichtigung erhältlich oder anfordern

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0005



Teil des großen Salons
Boisserie Régence, Tapisserie, Manufaktur Beauvais Royal, Louis XIV.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0007

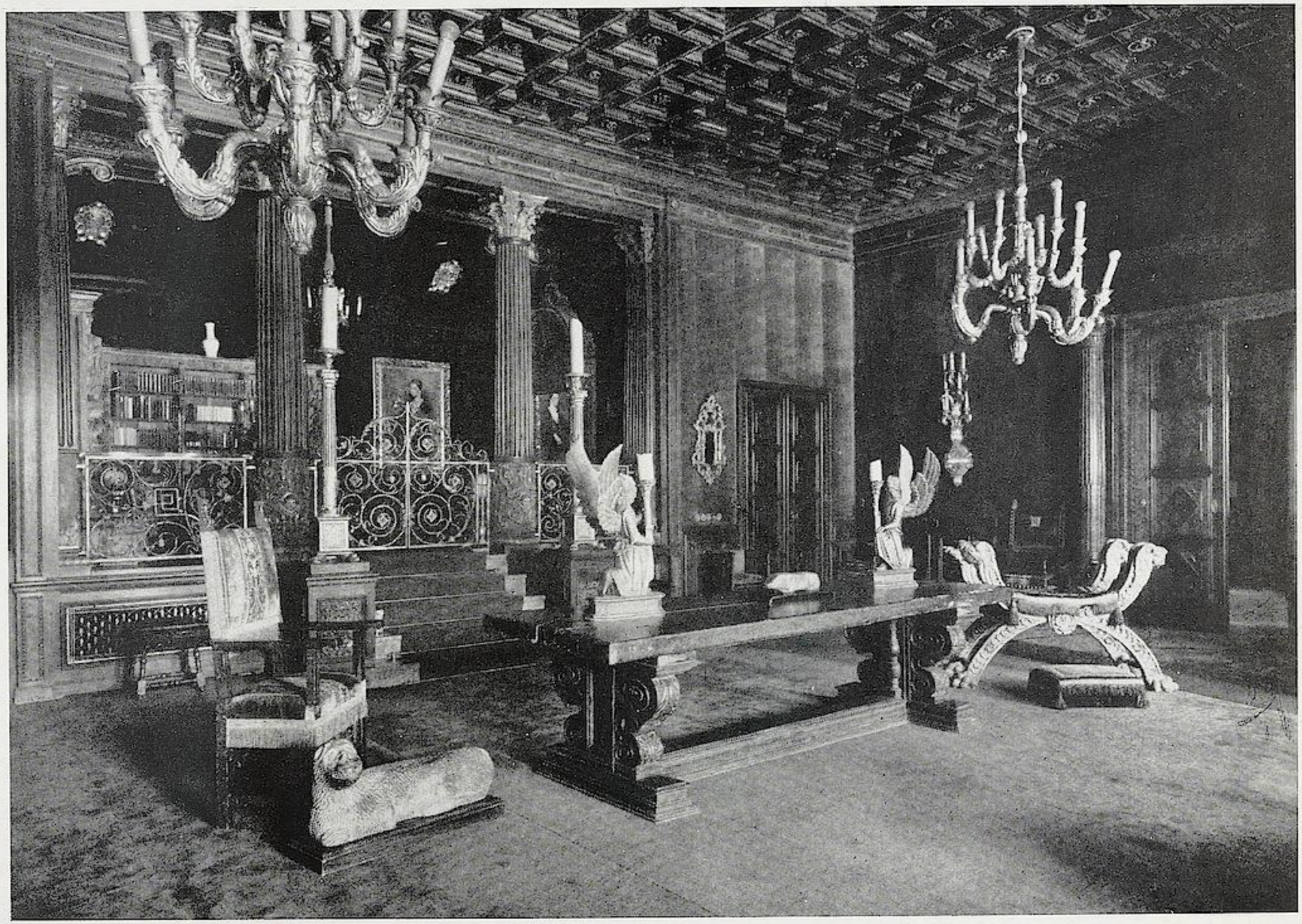
Teil des großen Salons
Savonnerieteppich, Manufaktur Paris, 1790. Gr. 5,70 x 8,20 m Boisserie Régence

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0008



Halle

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0009

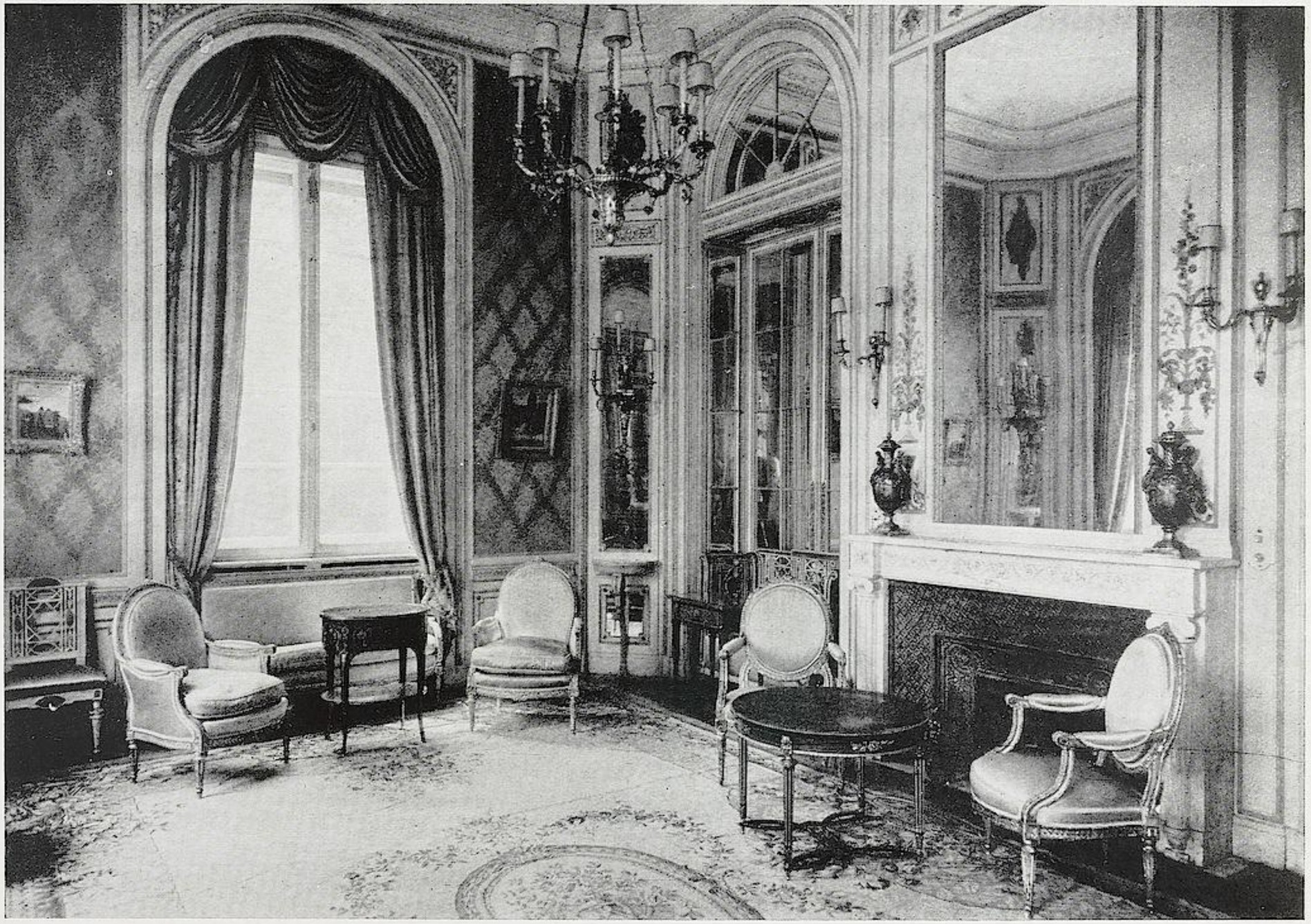
Bibliothek, Spätrenaissance

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0010



Kleiner Salon. Aubussonteppich Royal

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0011

Damen-Schlafzimmer, franz. Stil

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0012

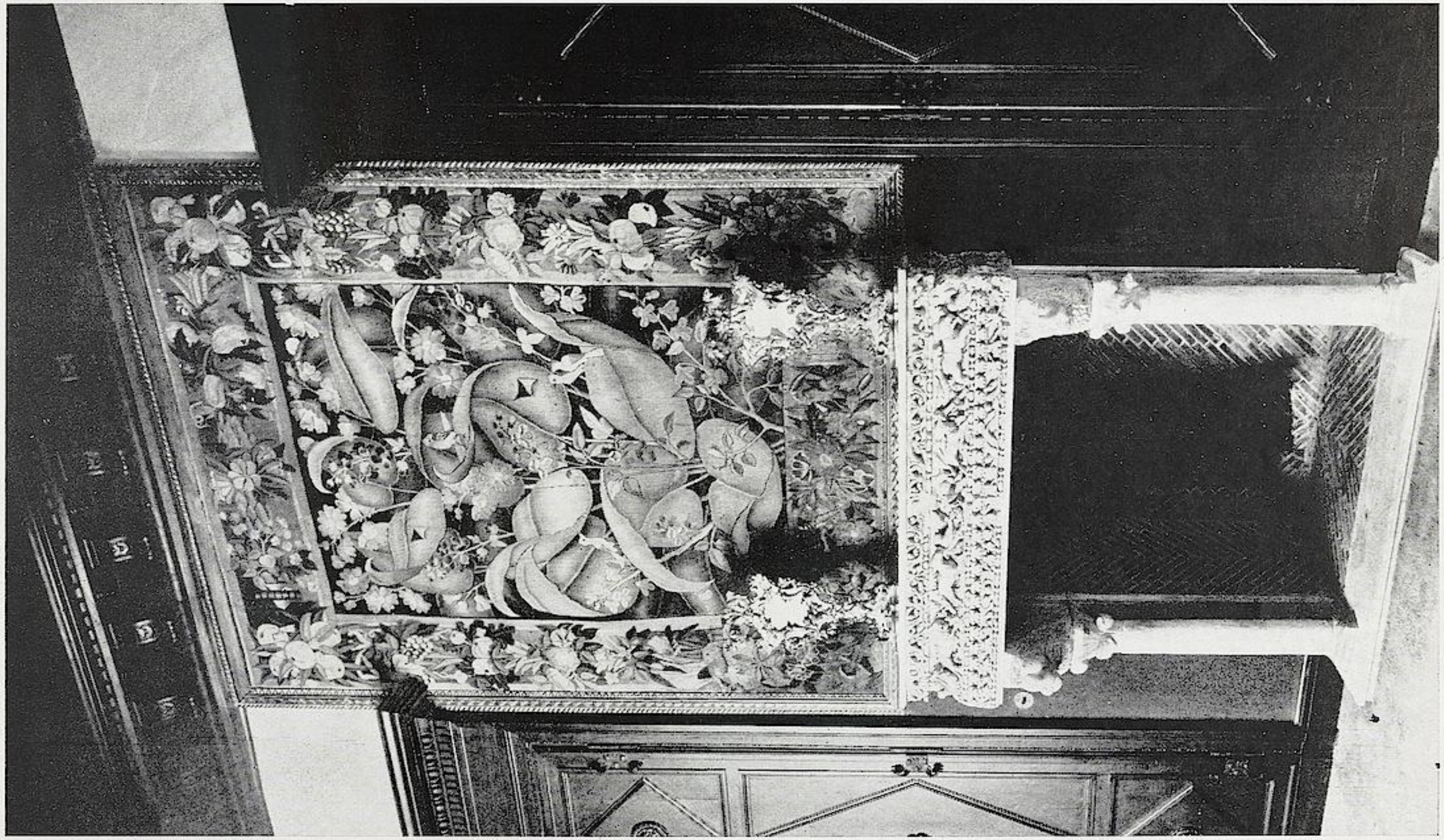
Teil des Speisezimmers

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0013



Teil des Speisezimmers
Tapisserie, flämisch, II. Hälfte d. 16. Jahrhunderts, Gr. 1,90 x 2,50 m
Marmorkamin, Mailänder Gotik, Ende d. 14. Jahrhunderts, 1,52 m br. 1,65 hoch

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0014

Tapisserie, Manufaktur Beauvais-royal, Louis XIV. Gr. 3,54 x 4,02 m

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0015

Erbschaftsfolge des Vermeil-Service, bestehend aus 30 Stücken.

1.

Geschenk der Stadt London an die Königin Caroline Mathilde von Dänemark, Gemahlin des Königs Christian VII. von Dänemark im Jahre 1766.

2.

Deren Tochter Luise Auguste, vermählte Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

3.

Deren zweiter Sohn Prinz Frederik Emil August zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, später Fürst von Noer.

4.

Dessen einziger Sohn Prinz Frederik August Christian zu Schleswig-Holstein, Graf von Noer.

5.

Dessen älteste Tochter Carmen, Gräfin zu Rantzau.

Abschrift. — STAATLICHE MUSEEN IN BERLIN — KAISER-FRIEDRICH-MUSEUM. — BERLIN C 2, 21. 10. 1926

Sehr verehrter Herr Graf!

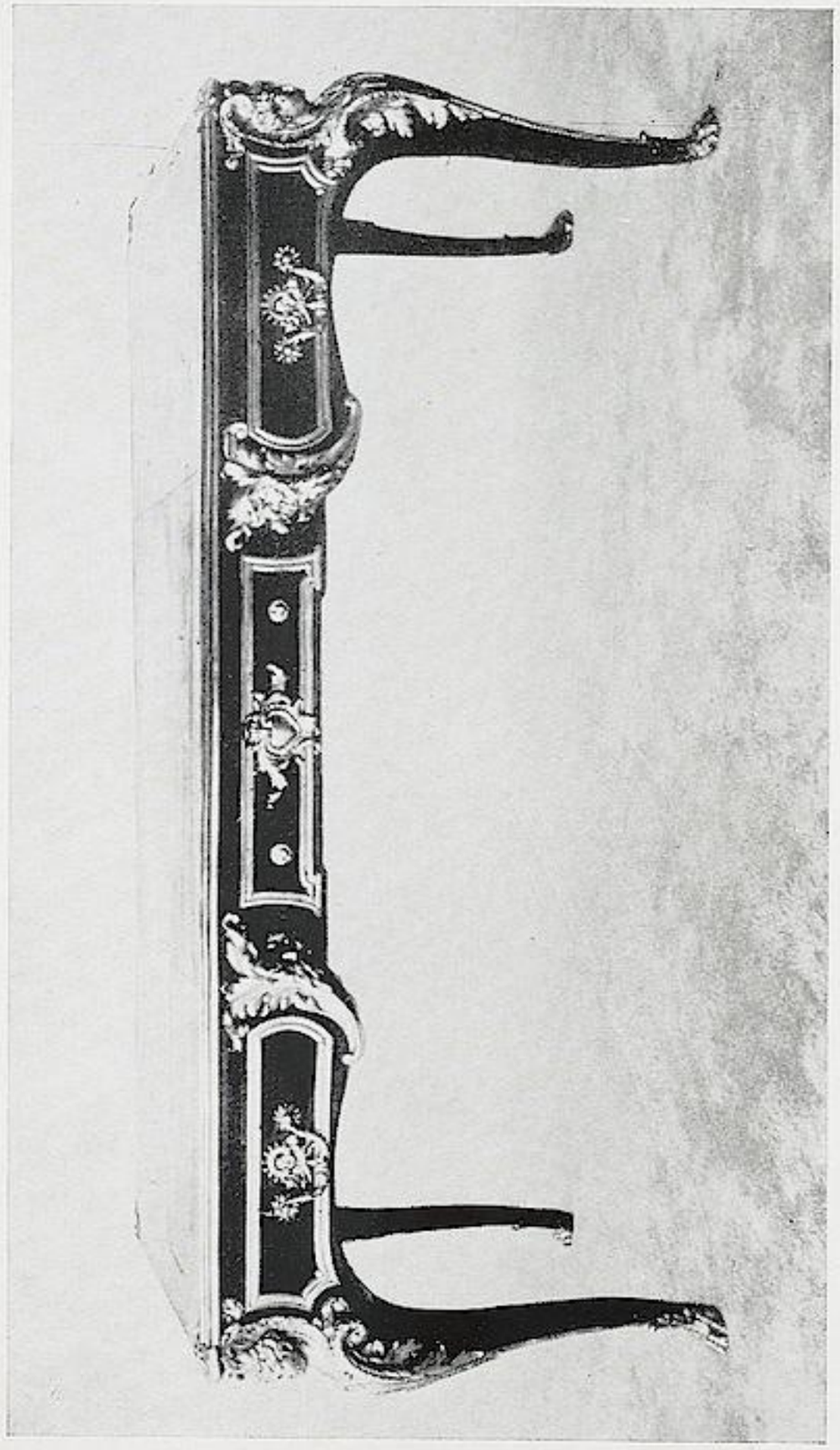
Daß Sie mich die Photographien des herrlichen Toiletten-Services der Königin Caroline Mathilde von Dänemark noch einmal sehen ließen, hat mir den Genuß, den ich bei Besichtigung eines Teils der Originale dieses Vermeil-Services auf der Englischen Ausstellung hier vor fast 20 Jahren hatte, wieder frisch in's Gedächtnis gerufen. Sie besitzen in diesem vollständigen, 30 Stück umfassenden Service, dessen reicher Lederkoffer sogar noch erhalten ist, ein ebenso seltenes wie ausgezeichnetes Ensemble von englischem Rococosilber der besten Zeit und von einem der ersten Künstler Englands, John Harvey. Da das Service ein Geschenk der Stadt London an die englische Prinzessin anläßlich ihrer Vermählung mit König Christian VII. von Dänemark im Jahre 1766 ist, so ist damit die Entstehung des Services zeitlich festgelegt.

In der Mannigfaltigkeit und Reinheit der Formen, in dem Reichtum des Ornaments, in der feinen Naturalistik der Blumendekors gehören die Arbeiten zum Schönsten, was der Rococo — nicht nur in England — hervorgebracht hat.

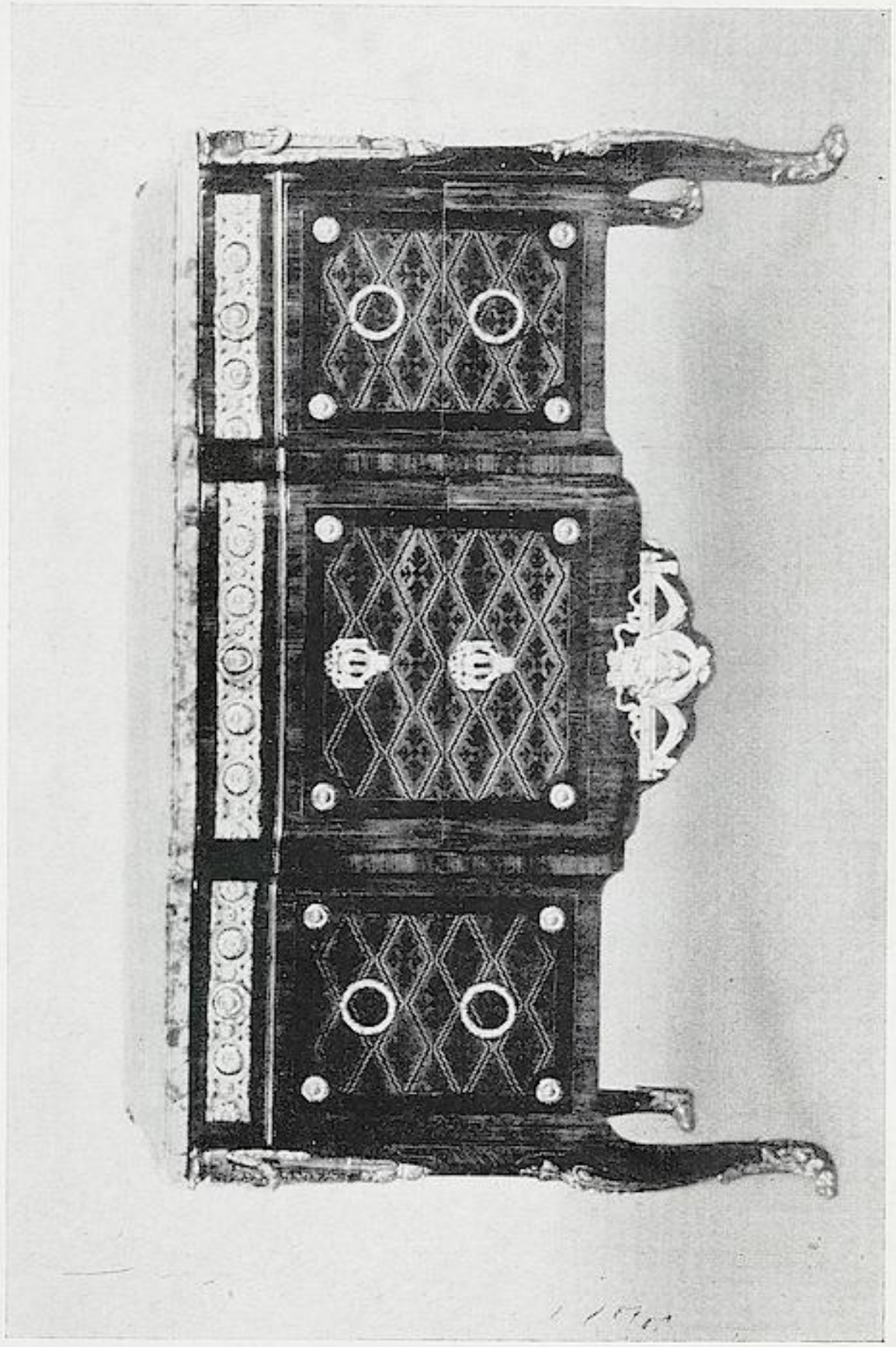
Das Service hat noch ein ganz besonderes historisches Interesse als einstmaliger Besitz der unglücklichen Königin, die schon im 24. Jahre verstarb, nachdem sie das blutige Ende ihres Geliebten, Grafen Struensee, und ihre Scheidung vom Könige noch mit hatte erleben müssen.

Mit ausgezeichneter Verehrung, verehrter Herr Graf, zeichne ich Ihr ganz ergebener W. Bode.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0016



Buroplat Louis XVI., à quatre faces, Pariser Arbeit um 1740-50



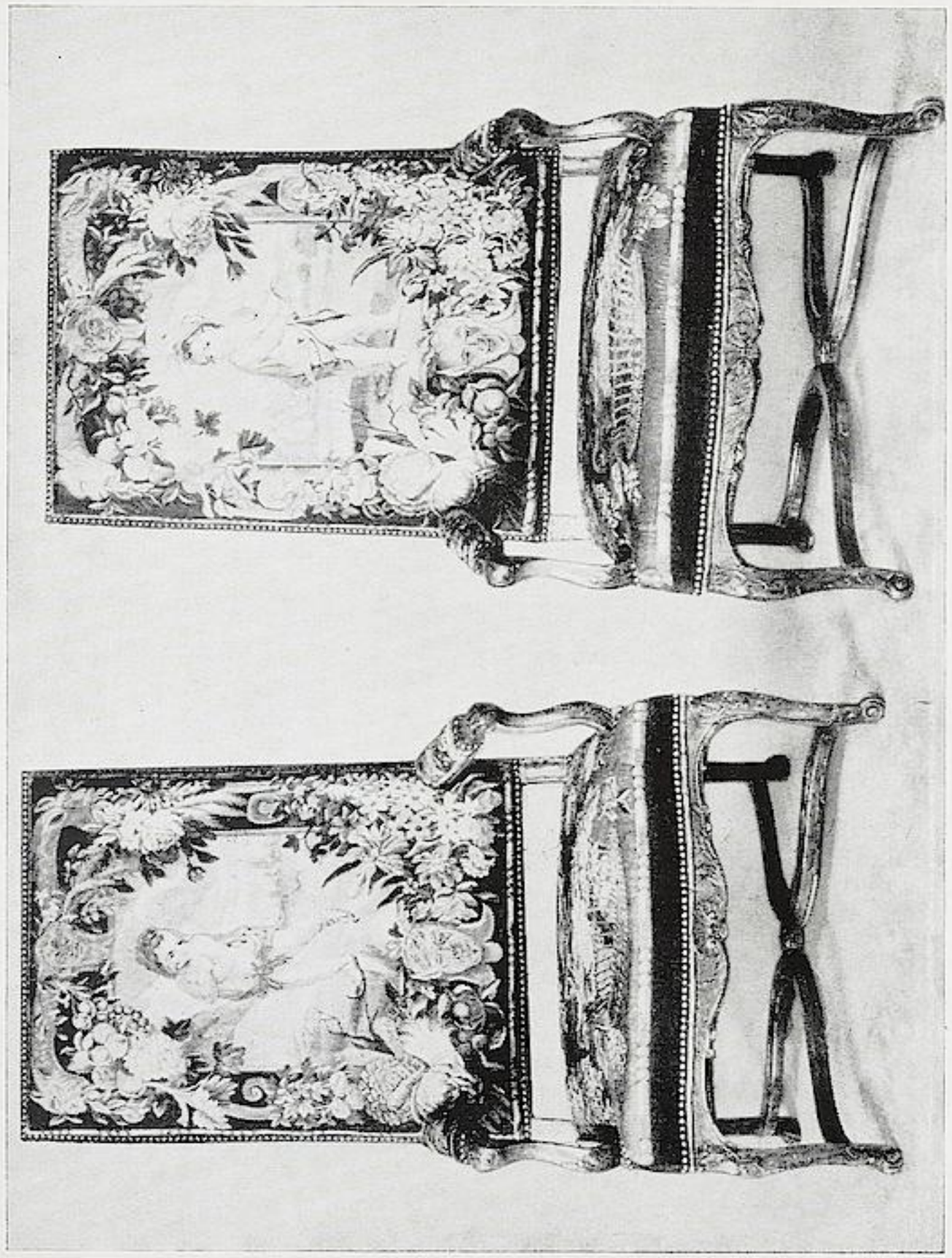
Kommode Louis XVI., Original Marmorplatte, sign.: M. E. Leleu

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

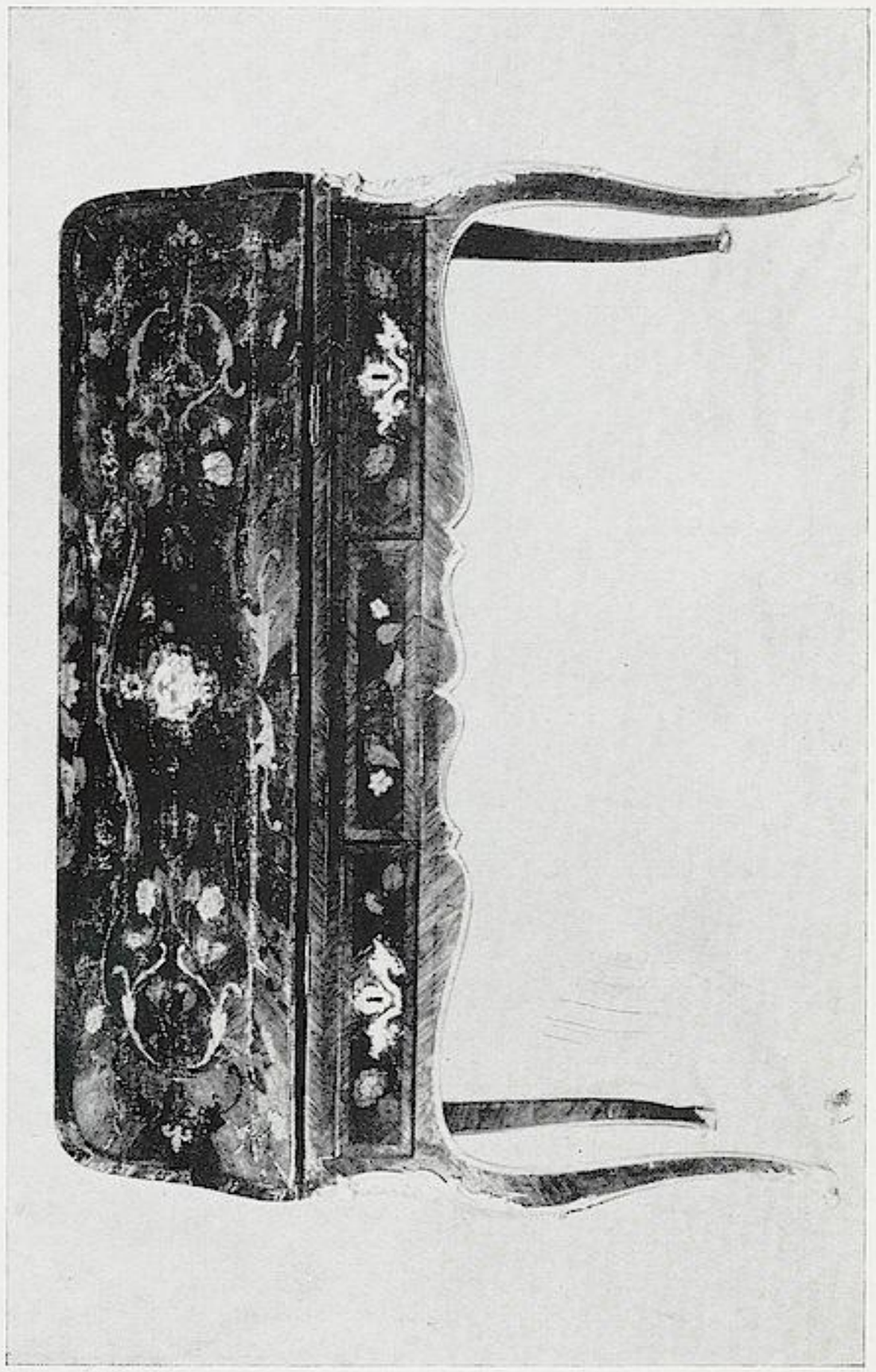
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0017



Fauteuils, Régence, franz., alte Gestelle mit alten Gobelinbezügen (4 Stück)



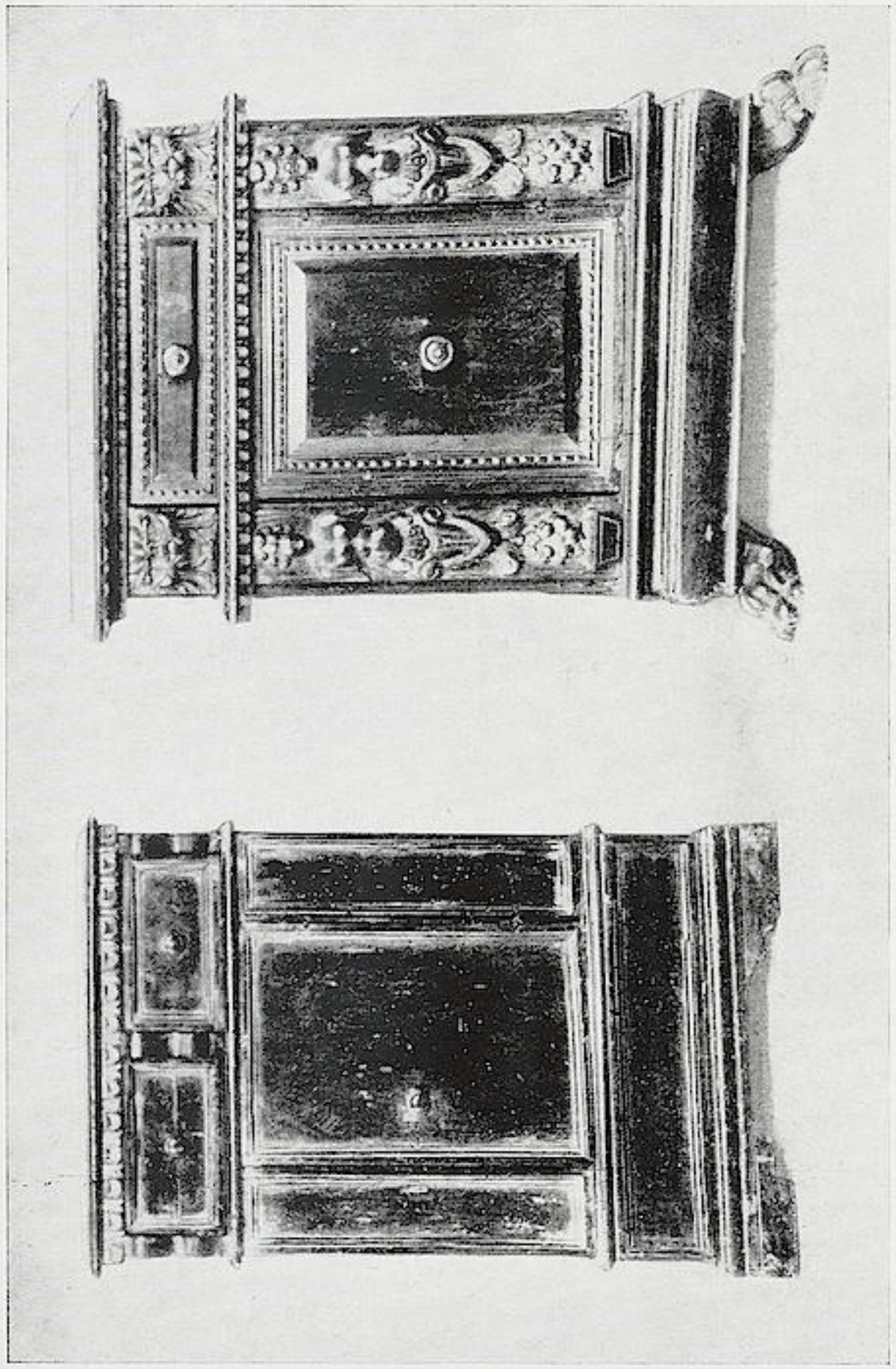
Damenschreibtisch, Louis XV., à quatre faces

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

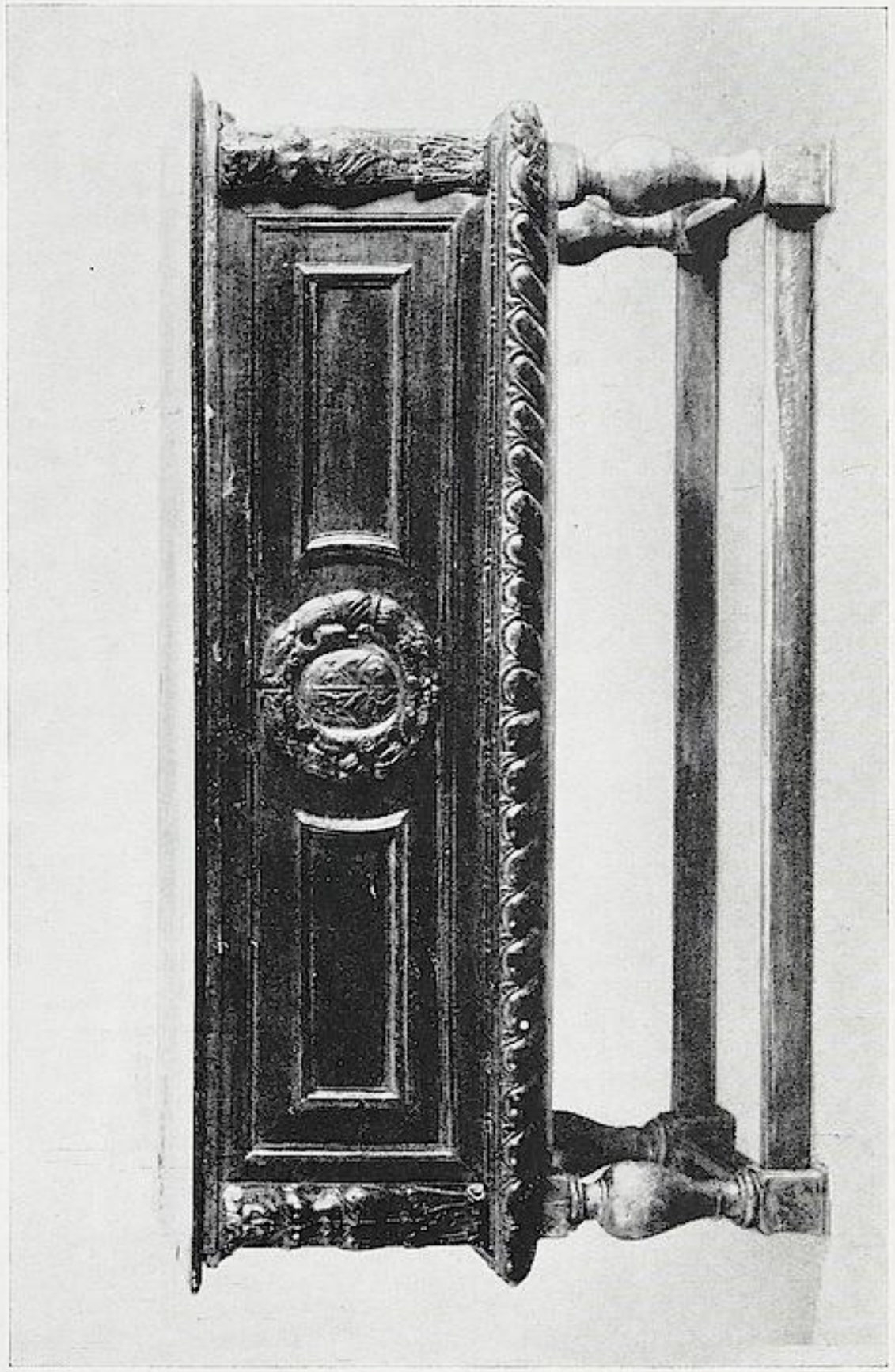
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0018



Zwei Original-Stibos, ital. Renaissance, 16. Jahrhundert.



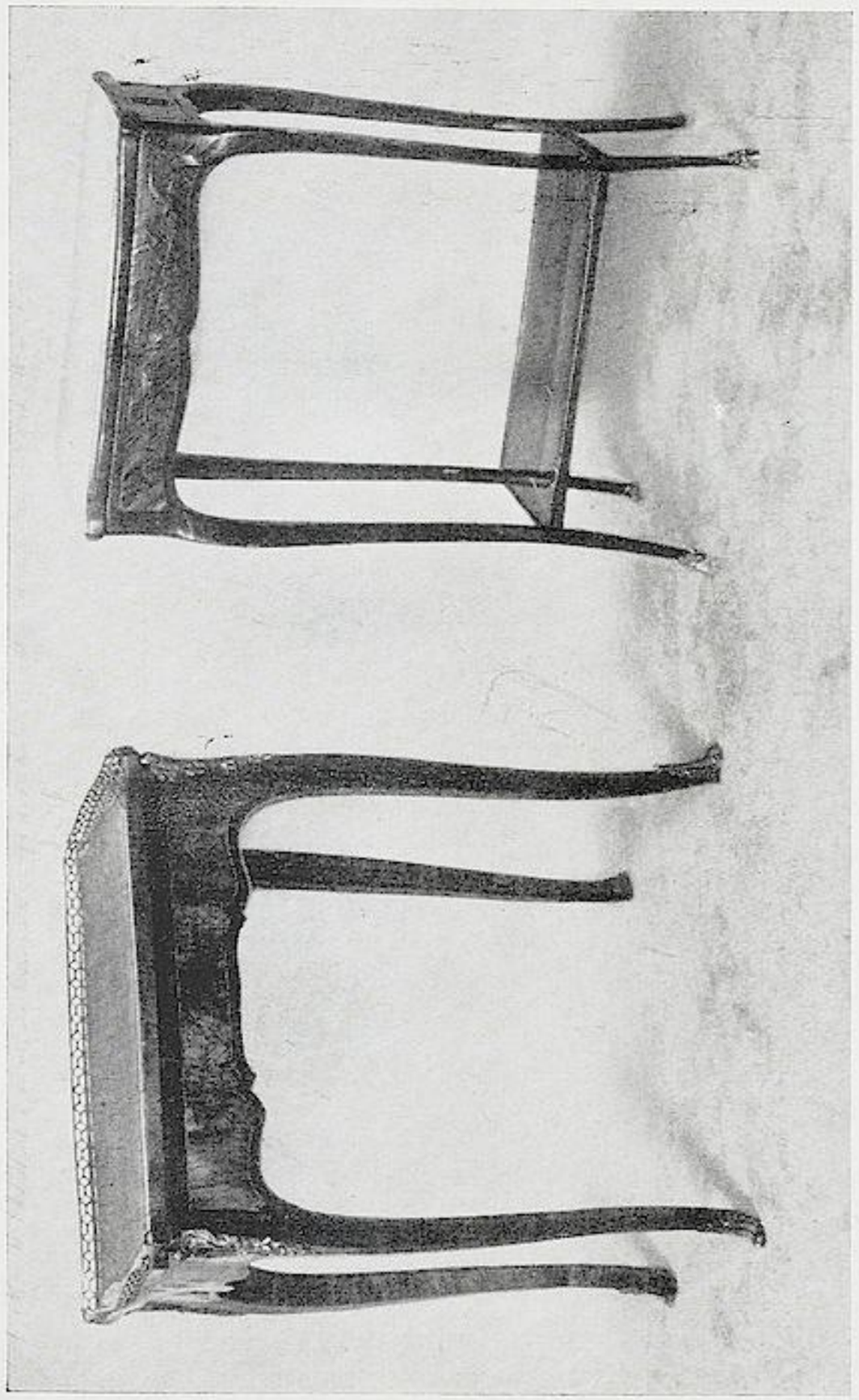
Italienische Truhe, Untersatz neu

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

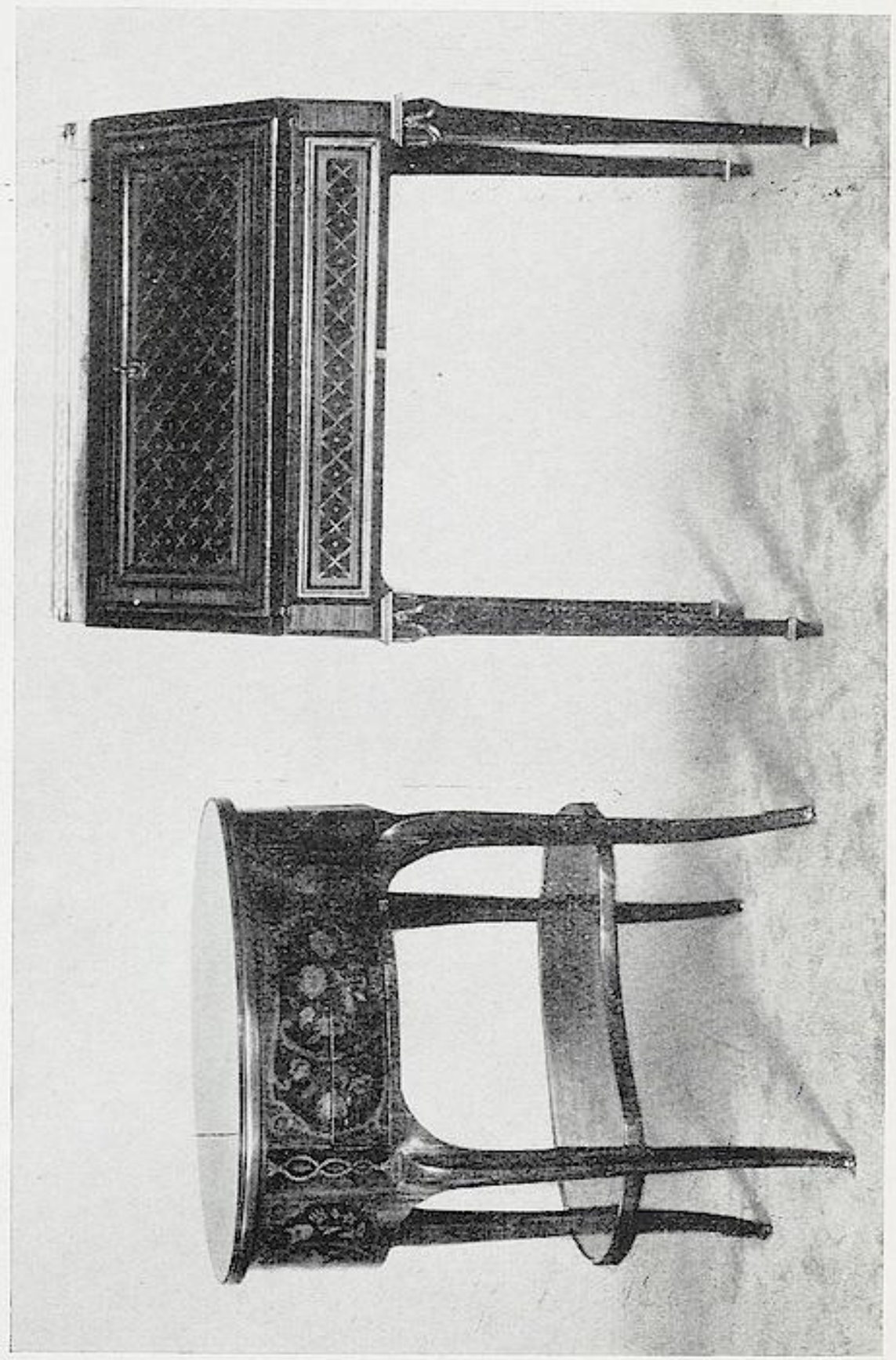
DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0019



Salon-Tischchen à quatre faces,
Louis XV., sign.: M.E. Petit

Salon-Tischchen Louis XV.
mit Original Bronzegalerie



Damen-Schreibtisch, Stil Louis XVI.

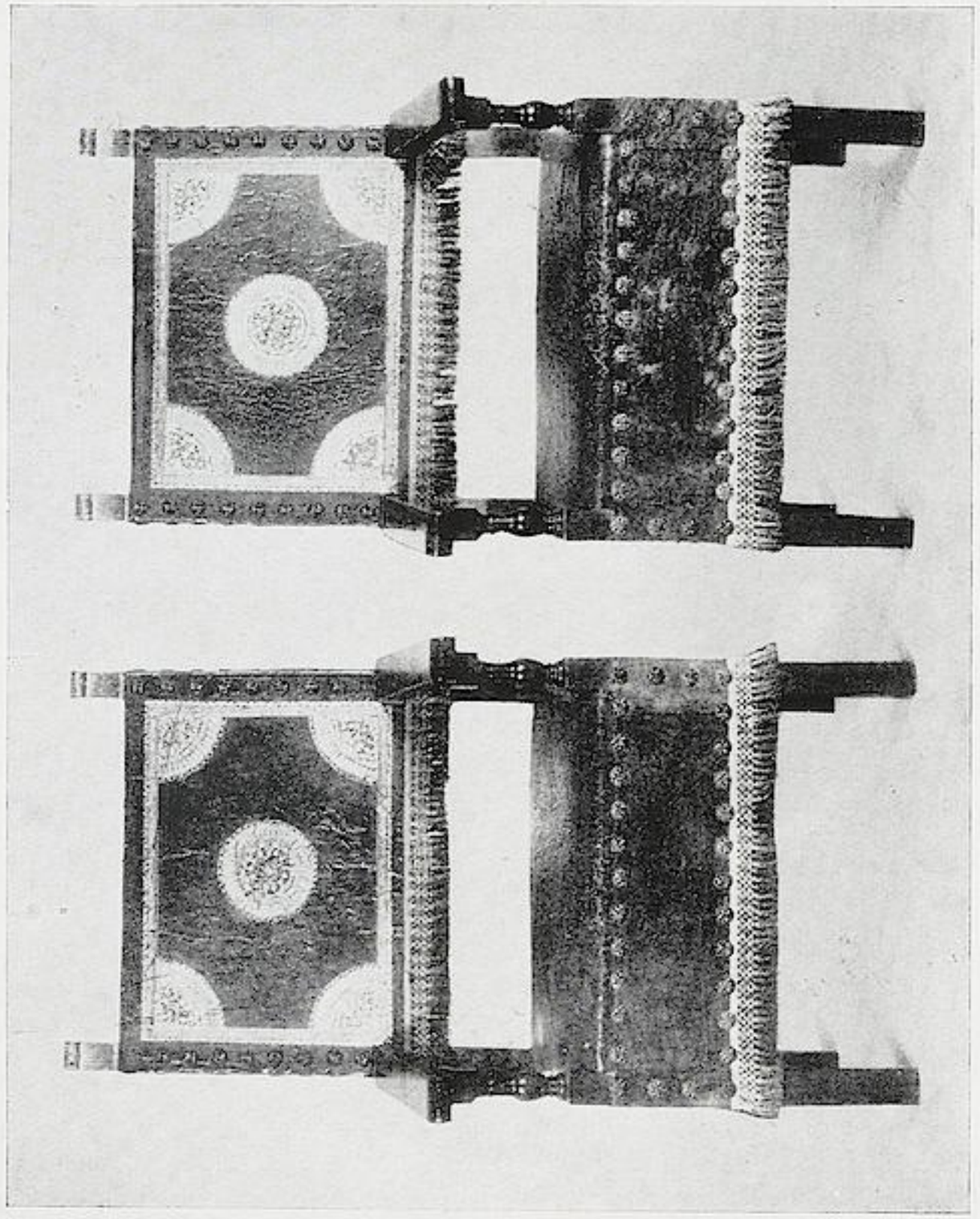
Original Salon-Tisch, Louis XVI., oval

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

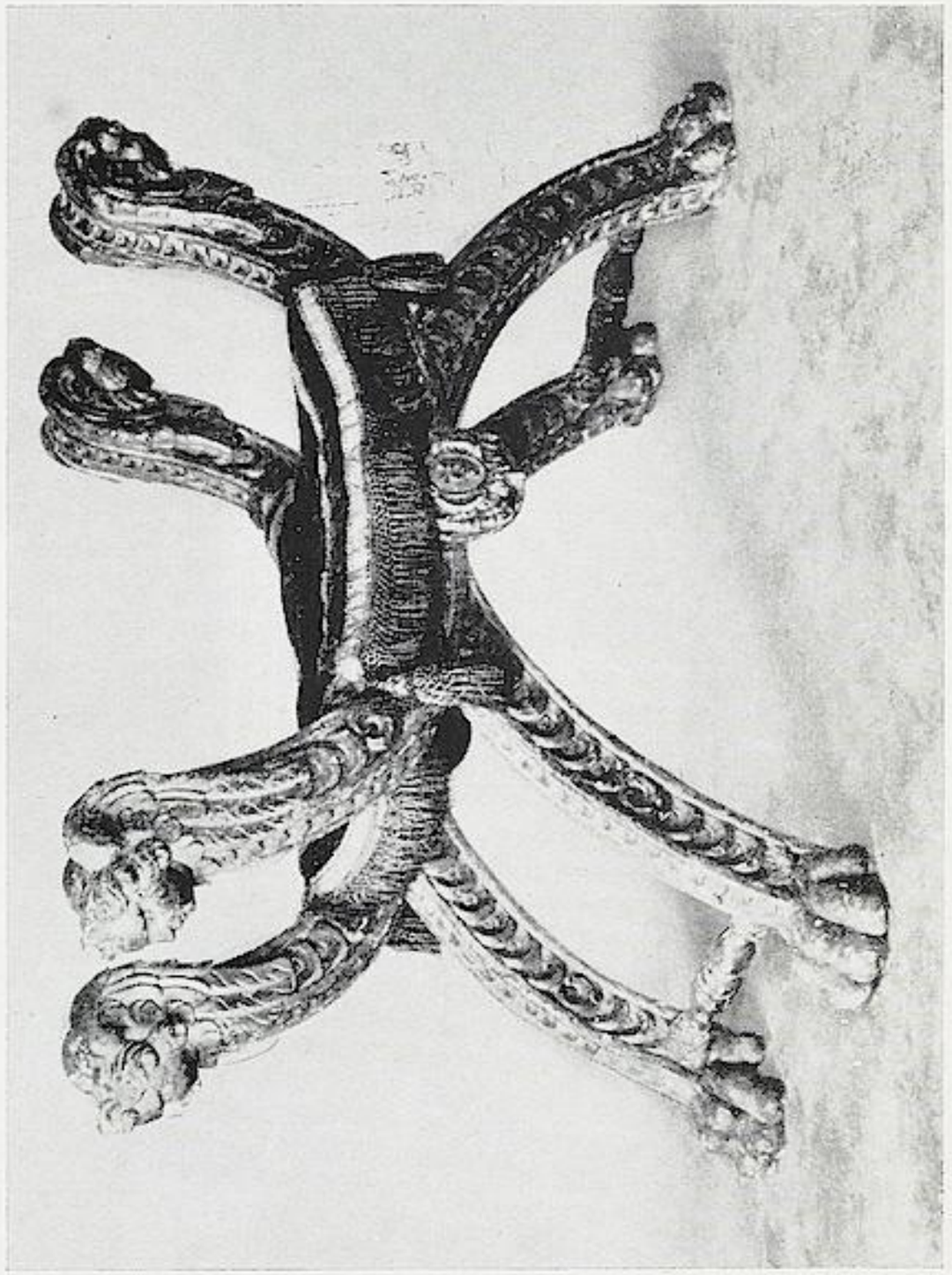
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0020



Zwei Sessel, ital. Renaissance



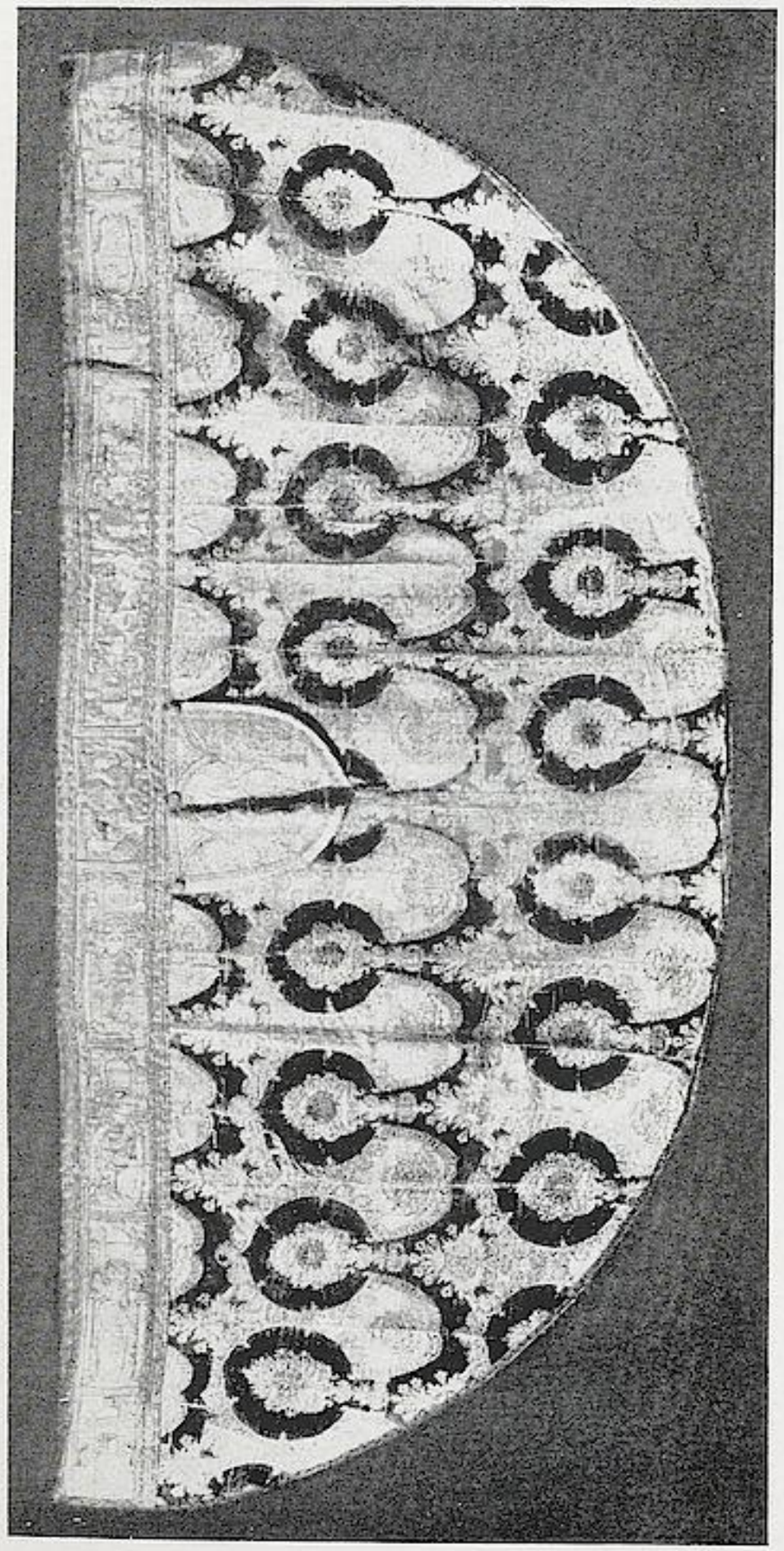
Dogen-Sessel, ital. Spätrenaissance, Original Polychromie

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

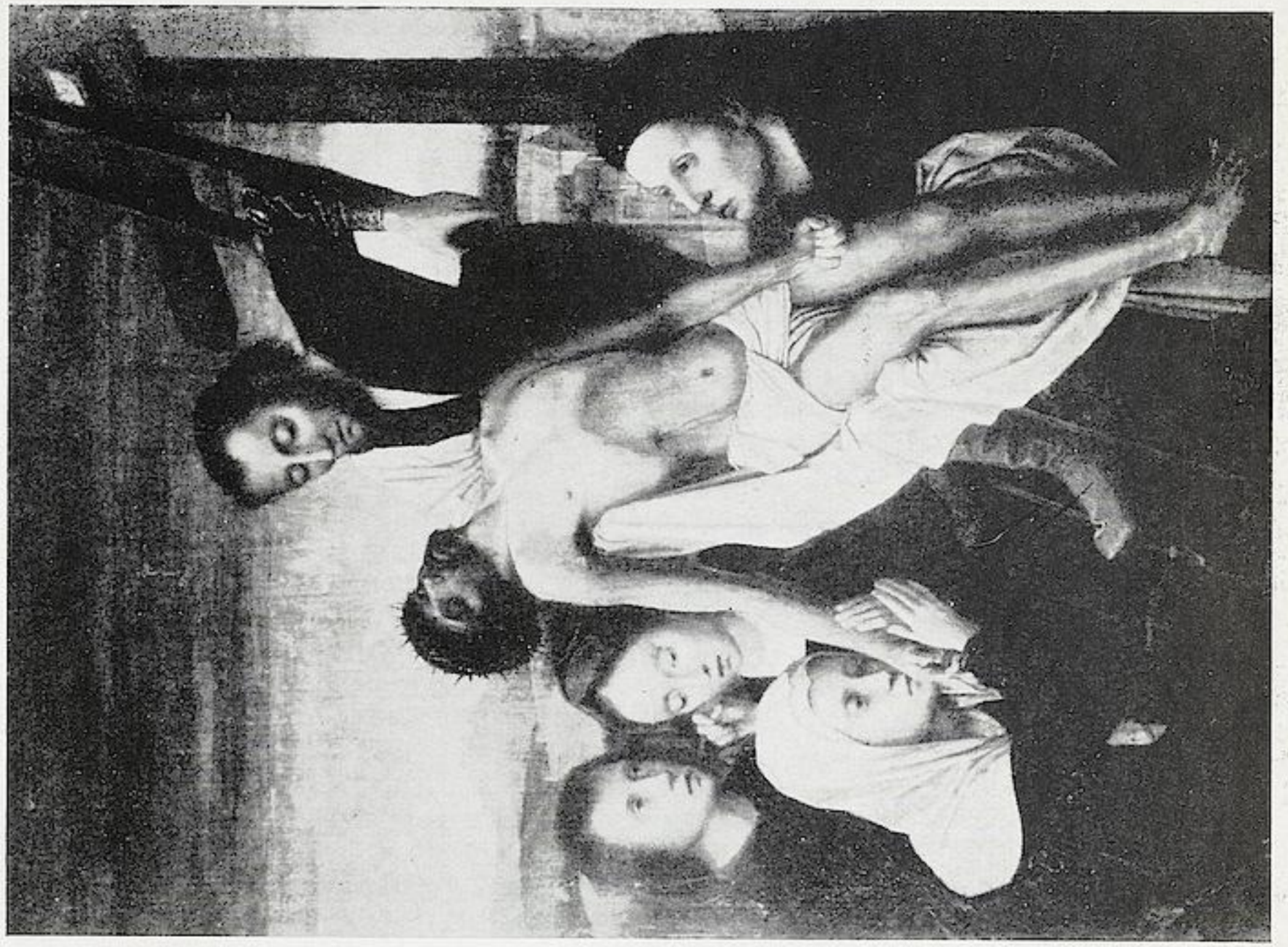
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0021



Rauchmantel (Pluviale) Genueser Goldsamt, mit gotischer Reliefstickerei in Silber, Gold und bunt, um 1500



Gemälde, flämisch, Antwerpener Meister um 1510: Kreuzabnahme Christi, 37 x 49 cm

Stehende Madonna mit Kind, um 1420-30, mittelrheinisch

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0022

Unverbindliche
Taxliste

Villeneinrichtung – Kunstbesitz

Fr. M. F. aus der Sammlung Harry F.

Berlin-Grunewald, Douglasstraße 7/9

Straßenbahn: 76, 176, 276 · Stadtbahn: Grunewald

Versteigerung

Mittwoch, den 10. Juli 1940, ab 10 Uhr

Vorbesichtigung

Montag, den 8. Juli 1940, 10—19 Uhr
Dienstag, den 9. Juli 1940, 10—14 Uhr

in der Villa Douglasstraße 7/9

Auktionshaus Dr. Walther Achenbach

Versteigerer: Dr. W. Achenbach und Philo Wüest

Berlin W 50 · Hardenbergstr. 29 a-c, Capitol · 25 17 45/46

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0028

1. Fünf kleine bunt bemalte Fayencefiguren, Höchst-Damm, Anfang 19. Jahrh. 120,—

2. Vier kleine bunt bemalte Porzellanfiguren, frühes Höchst, mit Rocaillesockeln, Marke Rotes Rad 240,—

3. Kleine bunt bemalte Porzellanfigur: Kesselpaukenschläger, auf Rocaillesockel, frühes Höchst, Marke Rotes Rad 120,—

4. Zwei kleine bunt bemalte Porzellanfiguren: Mandolinen- und Geigenspieler, auf Rocaillesockeln, frühes Höchst (ohne Marke) 120,—

5. Kleine bunt bemalte Porzellanfigur: Stehender Knabe auf Grassockel, Höchst, Marke Blaues Rad; Kleine Porzellanfigur, weiß: Chinesenknabe, Höchst, Marke Blaues Rad 80,—

6. Kleine Fayence-Ente, buntes Dekor, mit abnehmbarem Deckel, süddeutsch, 18. Jahrh. 60,—

7. Persische Fayencevase, grün und schwarz glasiert, 15. Jahrh. (repariert) 160,—

8. Schale, offen, auf elegantem Fuß, massiv Lapislazuli, russisch, 1820—1830 160,—

9. Zwei Ofenkacheln, bunt glasiert, quadratisch, Tirol, 15. Jahrh. 120,—

10. Porzellanvase, China, schlank, cremefarb. Craquelé 80,—

11. Porzellanvase, China, zylindrisch, cremefarb. Glasur 100,—

12. Vase, China, bauchig, mit schlankem Hals, weißer Fond mit reicher Reliefierung, 17. Jahrh. 160,—

13. Leuchterfuß, dreipaßförmig, Bronze vergoldet, reich durchbrochen und ziseliert, ital. Früh-Renaissance 120,—

14. Liegender Bronze-Löwe, reich ziseliert und vergoldet, Italien, 16. Jahrh. 160,—

15. Bronzefigur: Hl. Johannes, deutscher Gelbguß, 15. Jahrh. 320,—

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0032

16. Porzellanleuchter, Früh-China, cremefarb. Glasur, Gravierung 320,—

17. Vase, offen, mit seitlichen Griffen, mit Doppelwappen Nassau-Grenzhausen, 17. Jahrh. (ein Griff ergänzt) 50,—

18. Hohe Porzellanvase, China, stark bauchig, mit schwarz-brauner Bemalung 240,—

19. Majolikavase, hoch, in Form eines Pinienzapfens, 16. Jahrh. (am Fuß repariert) 100,—

20. Zwei kleine Vasen in Sigellatamasse, China, 18. Jahrh., mit engl. feuervergoldeter Bronzemontierung 120,—

21. Tintenzeug, Louis XV, franz. Bronzemontierung mit altchinesischer bunter Lackfüllung, darauf zwei kniende Meißener Figürchen 320,—

22. Liegende Löwin, Meißener Porzellan, Modell von Kirchner, auf franz. feuervergoldeter Bronzemontierung, Paris um 1740 800,—

23. Zwei kleine sitzende Putten, Bronze, feuervergoldet, franz., Anfang 18. Jahrh. 160,—

24. Tischglocke, Porzellan, Meißen, um 1750 120,—

25. Ovale Butterdose, Früh-Meißen, Chinadekor, 18. Jahrh. 80,—

26. Ovaler Porzellankorb, Früh-Meißen, Chinadekor, um 1740 (ein Henkel repariert) 65,—

27. Kleine Kupfer-Email-Dose in Kofferform, vergoldete Bronzemontierung (beschädigt) 40,—

28. Kleines Bouillonterrinchen mit Deckel, auf Unterteller, Sèvres, blauer Grund mit buntem Blumen- und Golddekor, um 1770 120,—

29. Tintenzeug, Fayence, weiß glasiert und reich reliefiert, Mailand, 18. Jahrh. 40,—

30. Tischlampe auf alter farbiger Ming-Vase, Porzellan, auf späterer Montierung 320,—

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0033

31. Tischlampe, auf altchinesischer Porzellanvase, vierpaßförmig, Famille Werth (der obere Hals der Vase etwas repariert) 320,—

32. Tischlampe, blau-grüne Porzellanvase, China, franz. Montierung 100,—

33. Großer Porzellankübel, China, auf Holzgestell (repariert) 80,—

34. Rundliche offene Porzellanschale, China, gelber Fond, mit Drachenmuster, um 1740 200,—

35. Zwei gleiche Blumentöpfe, Porzellan, China, Famille Werth, mit späterer engl. Bronzemontierung 320,—

36. Runder offener Blumentopf, Porzellan, China, fünffarb. Dekor, Ende 17. Jahrh. (der Boden repariert) 80,—

37. Runder offener Blumentopf, Porzellan, China, türkisblauer Fond mit Elefantenrüsseln als Griffen (ein Griff repariert), 18. Jahrh. 100,—

38. Zwei Fayence-Blumenkübel, weiß-blau Dekor, Nord-Frankreich 320,—

39. Tischlampe, auf schlanker, vierkantiger Porzellanvase, China, Anfang 18. Jahrh., Famille Werth, franz. Bronzemontierung 200,—

40. Tischlampe, auf schlanker, zylindrischer Porzellanvase, China, Mitte 18. Jahrh., in buntem, reich reliefiertem Dekor 150,—

41. Tischlampe, weiß glasiert, chinesische Göttin darstellend 100,—

42. Porzellan-Blumenkübel, China, fünffarb. Dekor, Ende 17. Jahrh., auf holzgeschnitztem Untergestell 200,—

43. Porzellanvase, China, türkisgrüne Netzcraquelure, 18. Jahrh., auf Holzsockel (stark repariert) 40,—

44. Zwei schlanke Porzellanvasen mit verjüngtem Hals, türkisfarbene Glasur, darauf eingeritzte Drachenornamente, China, 18. Jahrh., auf chin. Holzsockeln 450,—

45. Porzellanvase, China, bauchig, türkisfarbene Netzcraquelure, 18. Jahrh. 120,—

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0034

46. Porzellanvase, schlank, bauchig, China, Famille Werth, um 1720 90,—

47. Zwei sitzende Fabeltiere, türkisfarben, glasiertes Porzellan, China, Email sur Bisquit, 18. Jahrh. 150,—

48. Zwei Hähne, Bunt- und Golddekor, China, Email sur Bisquit, zweite Hälfte 18. Jahrh. 500,—

49. China-Schale, Famille Ros (repariert) 40,—

50. Zwei reich geschnitzte und vergoldete Ständer für Kanontafeln, ital., Anfang 18. Jahrh., Originalvergoldung 180,—

51. Zwei Standleuchter, holzgeschnitzt, in alter Polychromie, ital. Barock, 17. Jahrh. 220,—

52. Zwei kleine kniende Leuchter-Engel, Lindenholz, geschnitzt, mit alter Bemalung, ital., 17. Jahrh. 200,—

53. Engelskopf, Rokoko, Kiefernholz, geschnitzt, süddeutsch, um 1740 100,—

54. Kniende weibliche Heiligenfigur, Magdalena, Barock, Österreich, um 1700 80,—

55. Stehende Maria auf Weltkugel in schreitender Bewegung, vollrund geschnitzt, Original-Polychromie, 18. Jahrh. 120,—

56. Schmaler weiblicher Figurentorso, holzgeschnitzt, Südfrankreich, um 1450, 39 cm hoch 300.—

57. Stehende Madonna mit Kind, mittelrheinische Gotik um 1420, Krone ergänzt, auf alter gotischer Wandkonsole, 90 cm hoch 1200,—

Abbildung Tafel 16

58. Zwei geschnitzte und vergoldete Wappen, ital. Barock 50,—

59. Zwei kniende Leuchter-Engel mit Flügeln, Florentiner Renaissance, Originalbemalung und Vergoldung, 16. Jahrh. 1000,—

Abbildung Tafel 3

60. Marmorfigur, liegender Löwe in stilistischer langer Auffassung, romanisch 500,—

Abbildung Tafel 3

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0035

61. Liegendes Fabeltier, Früh-China, mit Band-Ornamenten 200,—

Abbildung Tafel 3

62. Bronzefigur: Kniender Satyr, auf dreieckiger Plinte, von Andrea Riccio, ital. Renaissance, Anfang 16. Jahrh. 500,—

63. Prunkkassette, der Körper polierter Stahl, in reicher ziselierter feuervergoldeter Bronzemontierung, London um 1750 700,—

64. Wappenkartusche, à jour geschnitten, ital. Frühbarock, 17. Jahrh., teilweise alte Vergoldung 90,—

65. Sockel, reich geschnitzt, Barock, als Blumenjardinière verwandt 80,—

66. Drei holzgeschnitzte heraldische Adler als Wandkonsolen, ital. Renaissance 70,—

67. Feuerzange, Schmiedeeisen, 17. Jahrh., ital. 30,—

68. Auf Wolken stehende Chinesin mit hoch erhobenen Armen, roter Jade, China, 18. Jahrh., auf chinesischem holzgeschnitztem Sockel 400,—

69. Aquarell, franz., auf Pergament: Lesender Kavalier und vier Damen in Landschaft, Mitte 18. Jahrh., in feuervergoldetem Bronzerahmen 300,—

70. Knieende Madonna aus einer Verkündigung, Elfenbein, Ende 15. Jahrh. (defekte Stellen) 500,—

71. Zwei Porzellanfiguren: Sitzender Chinese und Chinesin, Gewänder ind. Blumendekor, mit je einem Papagei; Modelle von Joachim Kaendler, Meißen, um 1735 (der Chinese repariert) (ehemals Sammlung Erich v. Goldschmidt-Rothschild) 650,—

72. Zwei Porzellanfiguren: Sitzender Kavalier und Dame als Obst- und Gemüsehändler; Modelle von Kaendler, Meißen, um 1740 (ehemals Sammlung Erich von Goldschmidt-Rothschild) 600,—

73. Zwei Porzellanfiguren in reichem Dekor, Modelle von Kaendler, Meißen, um 1740—1745 (der Mann an der Schulter repariert) (ehemals Sammlung Erich v. Goldschmidt-Rothschild) 400,—

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0036

74. Zwei Kandelaber, weiß, Berliner Porzellan, 19. Jahrh. 50,—

75. Zwei engl. Kristallglaskandelaber, Barockstil, fünfkerzig 60,—

76. Frühstücksservice, Porzellan Herend, 1911 angefertigt, chines. Dekor:
12 Teller, 16 Tassen, 11 Untertassen, Kaffeekanne, 2 Teekannen, 2 Imkerdosen, 2 Wasserkannen, Sahnengießer, 2 Milchgießer, 5 Eierbecher, dazu 4 Teller 150,—

77. Speiseservice, alt Nymphenburg, um 1770:
12 Suppenteller, 48 flache Teller, Suppenterrine, 7 runde Platten, 2 flache Schalen, 4 eckige, 10 ovale Platten, viereckige Schale, Saucière 2000,—

78. Sechs Tassen, becherförmig, mit Untertassen, Früh-Meißen, 1740, seegrüner Fond, in ausgesparten Feldern Landschaften (zwei Untertassen repariert) 200,—

79. Teile eines Kaffee- und Teeservices, engl., um 1820:
Flache ovale Schale, 2 runde Schalen, 6 Kaffeetassen, 8 Untertassen, 6 Teetassen, Sahnengießer 100,—

80. Speiseservice, Rosenthal, Dekor Pompadour, ganz schwere Vergoldung:
48 flache Teller, 24 Dessertteller, 24 Kuchenteller, 24 Kompotteller, 24 Kaffeetassen mit Untertassen, 16 Mokkatassen mit Untertassen 400,—

81. Speiseservice, mit Streublumen- und Vogeldekor, Budapest, handgemalt:
18 Suppenteller, 54 flache Teller, 36 Dessertteller, 24 Kuchenteller, 24 Brotteller, 25 Bouillontassen mit Deckel, 22 Kaffeetassen (40 Untertassen für Bouillon- und Kaffeetassen), 22 Mokkatassen, 21 Untertassen, Suppenterrine mit Deckel, 2 Zuckerdosen, Konfektschälchen, Blumenväschen, 10 Salz- und Pfeffernäpfchen 600,—

82. Speiseservice, franz., hellrosa mit Gold und Monogramm:
34 flache Teller, 15 Mittelteller, 16 Kompotteller, 15 Suppentassen mit Untertassen, 15 Mokkatassen mit Untertassen 80,—

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0037

83. Teeservice mit Weinblattdekor, hellgrün, alt (zum Teil angeschlagen):
Teekanne, Milchkanne, Gebäckschale, 6 Tassen mit Untertassen 40,—

85. Speiseservice, Limoges, grün:
12 Suppenteller, 23 flache Teller, 12 Dessertteller, 24 Kompotteller 80,—

86. Speiseservice, Copeland, weiß mit dunkelblauem Dekor:
Große Terrine, 11 Platten, oval und rund, in versch. Größe, 2 Deckelschüsseln, 5 offene Schüsseln, 3 Saucièren, 3 große Suppenteller, 3 kleinere, 26 flache Teller, 24 Mittelteller, 24 Frühstücksteller, 11 Kompotteller, 3 Teekannen, Kaffeekanne, Wasserkanne, 3 Sahnengießer, Milchkanne, Zuckerdose, Marmeladendose, Butterdose, 3 Pfeffer- und Salznäpfe, 3 Eierbecher, 11 Kaffeetassen mit Untertassen, 12 Teetassen mit Untertassen, 4 Zuckerschälchen 220,—

87. 11 Porzellanvögel, Rosenthal, Volkstedt u. a. 30,—

88. Marmorfigur, weiß: Diana 30,—

89. China-Vasenlampe mit rotem Schirm 45,—

90. Kugelvase, rot geflammt, Majolika, modern, auf Schwarzholzuntersatz 30,—

91. Konvolut: Porzellanschälchen, China; Tischleuchter, Fayence, einflammig; kleine Aschenschale, Porzellan 10,—

92. Runde Porzellanschüssel, Chinadekor, Famille Werth 60,—

93. Porzellanteller mit Monogramm von Louis Philippe, franz., 19. Jahrh. 20,—

94. Teedose, China, Zinn, reich graviert 25,—

95. Jahresuhr, Messing, Bronze, modern 50,—

96. Blumenkübel, modern, grün glasiert 10,—

97. Konvolut: 2 kleine China-Schälchen mit Grün- und Golddekor, Drachendarstellung; kleine Porzellanschale, Kopenhagen; 5 Fayence-Ascher, grün 10,—

98. Schale, rund, Sèvres, mit Gold- und Streublumendekor (beschädigt) 6,—

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0038

99.	Tasse, Empirestil, kobaltblau mit Gold	3,—
100.	Glasservice, böhmisch, Chippendalestil: 8 hohe Karaffen, 12 Sektschalen, 18 Weißweingläser, 16 hohe Pokale, 11 Wassergläser, 12 Rotweingläser, 12 Südweingläser, 12 Likörgläser	500,—
101.	Kristallglasservice, hohe schlanke Form: 18 Bierpokale, 18 Rotweingläser, 12 Rheinweingläser, 11 Sektschalen, 18 Likörgläser, 14 Fingerschalen	150,—
102.	Glasservice, schmale leichte Form: 11 Sektkelche, 18 Biergläser, 16 Moselgläser, 20 Likörgläser, 21 Rotweingläser, 21 Weißweingläser, 24 Cherrygläser, 12 Wassergläser, 16 Kognakschwenker, 2 Karaffen, 8 kleine Glasteller	100,—
103.	Glasservice mit grünem Dekor: 10 Sektkelche, 11 Biergläser, 12 Rotweingläser, 4 Weißweingläser, 5 Cherrygläser, 2 Karaffen, 11 Kognakschwenker, 6 kleine Glasteller	60,—
104.	Glasservice, böhmisch, mit ganz reicher Ätzerei: 12 Sektschalen, 11 Rheinweingläser, 12 Moselweingläser, 12 Rotweingläser, 6 Südweingläser, 10 Likörgläser, 12 Bierbecher, 12 Fingerschalen mit Untersätzen, 2 große runde Schüsseln, 8 kleine runde Teller, 2 Zigarettenbehälter, 3 Ascher	200,—
106.	24 Kognakschalen, 6 große Schwenkgläser, 2 Karaffen, 2 Bowlenkannen	15,—
107.	Kristallvase, Empirestil; Kristallvase, bernsteinfarben überfangen; Kristallvase, dunkellila überfangen	25,—
110.	Speisenwärmer für Kerzen, Fayence, weiß, mit plated Platte	10,—
111.	Deckelschüssel, plated, engl. Barockstil, Rand versilbertes Blei	20,—
112.	Galalithvase	20,—
113.	Porzellanpuppe, mit abnehmbarem Oberteil, Biedermeier, engl.	20,—
114.	Porzellandose mit Deckel, Herend	10,—
117.	Kohlenbecken, Kupfer	20,—

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0039

118. Kupferrechaud, drei Kupferkessel in verschiedenen Formen, Kupferpfanne, Kupferkanne 100,—

119. Zwölf Schwarzwälder Bauernteller, zwölf Bauernteller mit Blumenmalerei 25,—

121. Konvolut, plated: Deckelterrine, ovales Tablett, Barockstil, 2 runde Tabletts, Barockstil, Brotkorb, Barockstil, 2 ovale Tabletts mit Glaseinsätzen für Menage bzw. Spargel, 2 Saucièren, 2 Tortenständer 45,—

122. Frisierspiegel, Elfenbein-Schleiflack mit Gold 20,—

123. Nachttischlampe, Bronze, in Vasenform 4,—

124. Zwei Portale, ital. Renaissance, reiche Holzschnitzerei, blau mit Gold, bunte Fassung 2000,—
Abbildung Titelblatt

125. Wandvertäfelung, ital. Renaissance, passend zu vor. 800,—

126. Zwei Türbekleidungen (ohne Türrahmen), ital. Renaissance, die Füllungen gepreßtes buntes Leder 600,—
Abbildung Titelblatt

128. Zwei Rokokospiegel mit anschließenden Wandkonsolen, geschnitzt und reich vergoldet 400,—
Abbildung Titelblatt

129. Zwei Stühle, ital. Renaissance, Nußbaum geschnitzt, mit späterem gelbem Velourbezug 150,—

130. Hocker, Nußbaum, gewunden, fläm. Renaissance, mit gelbem Samtbezug 80,—

131. Schmale Sitzbank, Nußbaum geschnitzt, ital., 16. Jahrh., hohe Rückenlehne, mit aufgelegten Velourkissen 350,—

132. Laterne, ital. Barock, reich geschnitzt und bemalt, mit sechs schmiedeeisernen Armen 150,—

133. Marmorrelief, Grablegung Christi; Christus' Oberkörper flankiert von zwei Engeln, ital., um 1420 bis 1450 1250,—

134. Kleine Barock-Kirchenampel, holzgeschnitzt und vergoldet 100,—

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0040

135. Zwei Lehnstühle, Italien, 17. Jahrh., Vorderbeine und Armstützen gedreht, rückwärts Stollenbeine, gerade Lehne, als Bekrönung der Pfosten der Lehne stehende Akanthusvoluten. Sitz und Lehne mit gepreßtem und vergoldetem Lederbezug, Beschlag von Messingnägeln. Als unterer Abschluß eine Seidenfranse, die handbreit über die Beine fällt. Material: Nußholz. Maße: Höhe 1,37 m, Breite des Sitzes 61 cm, Tiefe des Sitzes 42 cm 600,—

136. Sessel, Nußbaum, mit flachen Armlehnen, Sitz und Lehne Leder gepolstert, ital. Renaissance, 16. Jahrh. 200,—

137. Überhöhtes Marmorportal, weißer Marmor, ital. Renaissance, 16. Jahrh. 1200,—

138. Zwei hochsitzende Löwen in Marmor, vollrund gearbeitet, 14. Jahrh. 500,—

139. Zwei ital. Barocklaternen, Schmiedeeisen, um 1600 (die Konsole mit Untersatz ergänzt) 400,—

140. Drei Terrakottareliefs in dreieckigen, reich profilierten Renaissanceumrahmungen: eine Heilige mit Buch, ein bärtiger Heiliger mit Buch und ein Mönch mit Buch 750,—

145. Kamin, Marmor, Mailänder Gotik, Ende 14. Jahrh.; der Kaminfries besteht aus abwechselndem Laubwerk und Tierfries; 1,52 m breit, 1,65 m hoch 2000,—
Abbildung Tafel 8

146. Laubwerktapisserie mit reicher Früchtebordüre, flämisch, zweite Hälfte 16. Jahrh., 190/250 cm 3000,—
Abbildung Tafel 8

147. Großes figurenreiches Ölgemälde: im Vordergrund rechts die Kreuztragung, links die klagenden Frauen, ital., 16. Jahrh., 129/357 cm 900,—
Abbildung Tafel 7

148. Sechs holzgeschnitzte und vergoldete Wandspiegel mit je drei fein getriebenen und ziselierten schmiedeeisernen Wandarmen, ital., Mitte 16. Jahrh. 1500,—

149. Kristallkrone, zwölfflammig, Maria-Theresia-Stil 500,—
Abbildung Tafel 7

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0041

150. Zwei Lehnstühle, Italien, 16. bis 17. Jahrh., Vorderbeine gedreht, rückwärts Stollenbeine, das vordere Verbindungsstück geschnitzt, als Armstütze Baluster, die Armlehnen leicht geschwungen, die Rückenlehne gerade, auf dem Pfosten über der Lehne stehende Akanthusvoluten, Sitz und Lehne mit altem Leder bezogen, Beschlag von Messingnägeln. Material: Nußholz. Maße: Höhe 1,13 m, Breite des Sitzes 65 cm, Tiefe des Sitzes 44 cm 700,—

Abbildung Tafel 15

151. 22 hochlehnige Speisezimmerstühle, Nußbaum geschnitzt, mit blauem Velourbezug, Louis-XIV-Stil 1500,—

Abbildung Tafel 7

152. Speisezimmer-Ausziehtisch, reich geschnitzt, Nußbaum, im Stil der ital. Renaissance 400,—

Abbildung Tafel 7

153. Truhe, ital. Renaissance, mit späterem Untersatz, Nußbaum, reich geschnitzt, 16. Jahrh., in der Mitte Wappen, 57 cm tief, 167 cm breit 500,—

Abbildung Tafel 13

154. Schränkchen mit Schublade (Stibo), oben zwei schmale Geheimfächer mit Löwenfratzen, unten flache Tür, flankiert von zwei geschnitzten Figuren als Lisainen, 16. Jahrh. 400,—

Abbildung Tafel 13

155. Schränkchen (Stibo), Nußbaum, mit profilierten Füllungen, oben zwei Schübe, in der Mitte eine Tür, ital., 16. Jahrh. 350,—

Abbildung Tafel 13

156. Sitztruhe, Nußbaum geschnitzt, auf Klauenfüßen, ital. Renaissance, 16. Jahrh. 175,—

157. Fensterdekoration, zwei aufrechte Bahnen und ein Lambrequin, gelber Seidendamast, ital. Barock, um 1700 500,—

158. Rauchmantel (Pluviale), doppelt geschorener roter Seidensamt mit Golduntergrund, in den Granatäpfeln frisierte Goldarbeit, die Cappa und die beiden Stäbe in bunter Reliefstickerei mit Silber und Gold, ital., um 1500 3000,—

Abbildung Tafel 16

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0042

159. Boisserie, franz., Régence, reich geschnitzt, in vornehmer Weiß- und Goldbemalung, mit drei gleichen Doppeltüren, zwei geschnitzten Türen mit Bronzegitter. Über den Türen fünf querovale Supraporten auf Leinwand, galante Schäferszenen darstellend. (Zur Vertäfelung nach der Gartenseite gehören die Einfassungen der Fenstertüren nebst zwei Supraporten, ausgenommen sind die eigentlichen Glastüren nebst Futter. Bei der nach der Halle führenden Schiebetür wird nur die innere Tür verkauft. Zu der Boisserie gehört ebenfalls ein Marmorkamin mit reich reliefierter eiserner Feuerplatte) 10 000

Abbildung Tafel 2

160. Zwei Kaminböcke, vergoldete Bronze mit braun patinierten Figuren, Louis-XV-Stil 175,—

161. Zwei Wandappliquen, Louis-XV-Stil, mit je drei Armen, Bronze feuervergoldet 600,—

162. Cartelluhr, franz., Louis XV, Bronze feuervergoldet 1200,—

Abbildung Tafel 2

163. Kronleuchter, Gestell Bronze vergoldet, mit reich geschliffenem, teils farb. Glasbehang, Louis-XIV-Stil 1000,—

Abbildung Tafel 1

164. Zwei Kristallkandelaber, getragen von stehenden Figuren, Barock, je vierkerzig 250,—

165. Tapisserie, französisch, Manufaktur Beauvais royal, Louis XIV, in feinster Qualität und Erhaltung, von großer Farbenpracht, mythologische Darstellung, in Originalbordüre, bestehend aus laufendem Blumenrankenwerk, von vier Puttos in den Ecken getragen, ca. 354/402 cm 9500,—

Abbildung Tafel 9

166. Savonnerieteppich, Manufactur Paris, Louis XVI, 1790. Das große Hauptfeld in Lachsfond, das etwas oval gehaltene Medaillon in Champagnerfond, durchzogen von Ranken- und Blumenornamenten. Durchweg sehr dezente Pastellfarben. Beste Erhaltung. Ca. 570/820 cm 7500,—

Abbildung Tafel 1

167. Bureau-plat, Louis XIV, Paris. Schreibtisch aus Palisanderholz, schmales Schubladengeschoß, auf den

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0043

Längsseiten mit drei Schubladen, das eine Mal „blind". Die Zarge mit reichen, vergoldeten Bronzebeschlägen: Satyrmasken zwischen Akanthusblattwerk. Die Schubladen mit Bronzeprofilen, Schlüsselschildern und Griffen. Auf den Schmalseiten Ablaufbeschlag mit Satyrmasken, die Weinlaub im Haar tragen. Die Bronzebeschläge der leicht geschwungenen Beine reichen von den Schuhen bis auf die Ecken der Platte. Auf den Ecken Frauenköpfe mit Voluten und Akanthus. Die Füße in Tatzenform. Die rechteckige Platte mit profilierten Randleisten aus vergoldeter Bronze und altem rotbraunem Lederbezug mit Preßmuster in Handvergoldung. — Provenienz Sir George Donaldson, England. Maße: Länge 2,05 m, Breite 92 cm, Höhe 82 cm 7000,—

Abbildung Tafel 11

168. Damenschreibtisch, sog. Bureau de Dame, Louis XV, Paris. Der Schreibtisch ruht auf vier hohen, elegant geschwungenen Beinen. Auf der Stirnseite des Schreibtisches schmales Schubladengeschoß mit zwei Schubladen. Schlüsselschilder und Griffe aus vergoldeter, ziselierter Bronze. Darüber eine leicht gebauchte, schräge, aufklappbare Schreibplatte. Marketerie — graziöse Blumen- und Blattranken in Rosenholz, hellerem und dunklerem Polisanderholz und grüngefärbtem Holz. Die dreieckigen Seitenwände ganz ähnlich behandelt. In der Mitte der Schreibplatte Maskeron und Schlüsselschild aus vergoldeter Bronze. Der geöffnete Sekretär zeigt das Pult mit Inneneinrichtung, vier größere und zwei kleinere Schubladen und Fächer. Die Zarge ist an der Stirnseite und die Seitenwände sind auf der unteren Seite mit Bronzebändern eingefaßt, die als Einfassung der Kanten der Beine weiterlaufen. Auf den vier Ansatzpunkten der Beine reicher Bronzebeschlag in Rocailleformen. Maße: Höchste Höhe 98 cm, Länge 1,30 m, Breite 51 cm 2500,—

Abbildung Tafel 12

169. Zwei Sofas, Louis XV, Paris, eines davon antik, das andere nachgearbeitet. Das Sofa mit hohen Seitenlehnen ohne Rückenlehne. Die Randleisten der Seitenlehne, des Sitzes und der vier Füße geschweifte, profilierte und geschnitzte Holzarbeit:

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0044

Rocaille- und Blattmotive. Maße: Höchste Höhe der Seitenlehne 94 cm, Länge des Sofas 1,51 m, Tiefe des Sitzes 59 cm 2000,—

170. Vier Fauteuils, Régence, Paris. Geschweiftes Gestell auf gewachstem Nußholz, hohe, rechteckige Rückenlehne. Die Randleiste des Sitzes, die geschwungenen Beine und ein Teil der geschweiften Armstützen geschnitzt, Rocaille-Motive. Die Füße durch geschwungene Diagonalstege verfestigt, die Rückenlehne, die Sitze und die Polsterauflagen der Armlehnen, die sog. „Manchettes", mit antiken Aubusson-Bezügen. Die Lehnen zeigen in Umrahmungen von reichen Blumen- und Früchtekränzen in einer Landschaft jedesmal einen Putto. Das veränderte Kostüm des Putto und der jeweilig spezifische Charakter der Landschaft charakterisieren die vier verschiedenen Vorwürfe als Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Die Sitze mit Fruchtkörben, auf denen Papageien und exotische Vögel sitzen, umrahmt ebenfalls von Frucht- und Blütenkränzen. Gobelins auf braunem Grund in Rot, Rosa, Hellblau, Grün, Gelbbraun und Beige. — Die Stühle stammen aus schlesischem Adelsbesitz. Maße: Höchste Höhe 1,29 m, Tiefe des Sitzes 68 cm, Länge des Sitzes 57 cm 7000,—

Abbildung Tafel 12

171. Lehnstuhl, Louis XV, Paris. Geschweiftes Gestell, Holz mit alter goldener Fassung, viereckige Rückenlehne mit abgerundeten Ecken und Schnitzwerk: Blumen, Blütenranken, Blattwerk und Rocaille-Motive. Geschwungene Armlehnen mit Polsterauflagen, den sogenannten „Manchettes". Die Randleisten des Sitzes und die geschwungenen Beine zeigen ganz ähnliche Motive wie die Rückenlehne, aber reicher geschnitzt. Sitz und Rückenlehne gepolstert und mit altrosa Samt bezogen. Auf der Rückseite des Gestells eine französische Lilie, wohl eine Inventarisationsmarke 800,—

172. Konsoltisch, Louis XIV, Spätzeit, Paris. Der Konsoltisch mit barocker, stark bewegter Silhouette aus Eichenholz ist sehr reich und durchaus geschnitzt. Acht Füße, je vier durch Längs- und Querstege

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0045

„zusammengekoppelt". Die einzelnen Füße, die sich nach unten verjüngen, reich dekoriert mit Voluten- und Akanthusblattwerk. Ganz durchbrochen und unstabil, sind sie selbst zum Ornament geworden. An der Zarge große durchbrochene Mittelkartusche, sog. „Tablier", in Rocailleformen, durch Blumenranken mit den Ecken verbunden. Zwischen den zwei äußeren Füßen an der Zarge nochmals je eine kleinere Kartusche in Rocailleform. Dieselbe Kartusche, etwas größer, an der Zarge der Seitenwände. Als oberer Abschluß Perlstabornament. Rotbraune Marmorplatte, weiß und in hellerem Rotbraun gewölkt. Maße: Höhe 83 cm, Länge 1,98 m, Breite 80 cm 2000,—

173. Zwei Hocker, reich geschnitzt, in Originalvergoldung, Régence, Paris um 1730 400,—

174. Salontisch, à quatre faces, Polisander- und Rosenholzmarketerie, eine Schublade und Steg, Louis XV, Paris 1760, signiert M. E. Petit 900,—

Abbildung Tafel 14

175. Salontisch, Louis XV, à quatre faces, mit Original-Bronzegalerie, Polisander und Rosenholz, eine Schublade 600,—

Abbildung Tafel 14

176. Drei kompl. Fensterdekorationen, Silber- und Goldbrokat in Lachsfond 1500,—

177. Zwei überhöhte Wandbilder, bunte Temperamalerei auf grauer Leinwand. Im Mittelbild je eine Gruppe von Heiligenfiguren. Mittelrheinisch, um 1420 bis 1450. Je 84/123 cm (ersichtliche Reparaturen) 1200,—

178. Salontischchen, oval, Rosenholz, mit vergoldeter Bronzemontierung, vorn eine Schiebejalousie, Louis-XV-Stil 200,—

179. Boisserie, Louis XVI, in Mattblau und Gold gehalten, mit Marmorkamin, Louis XVI, und dazu passender Fensterdekoration und Wandbespannung in stahlblauer Seide (ohne Türen und Fenster) 2000,—

180. Zwei Kaminböcke, Bronze vergoldet, französisch, Louis XV 250,—

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0046

181. Kronleuchter, Louis-XVI-Stil, Bronze feuervergoldet, achtarmig 400,—

Abbildung Tafel 5

182. Vier Wandappliquen, Bronze feuervergoldet, je dreikerzig, Paris 1780 1600,—

183. Fußteppich, Aubusson royal, hellblauer Fond, das mittlere Medaillon mit Emblemen, Paris um 1770 bis 1780, feinste Qualität, ca. 378/600 cm 5000,—

Abbildung Tafel 5

184. Zwei Wandappliquen, Bronze feuervergoldet, Louis XVI, je zweikerzig 400,—

185. Salontischchen, Louis-XVI-Stil, Mahagoni, mit vergoldeten Bronzebeschlägen, auf vier kannelierten Füßen mit Messing-Hohlkehlen 225,—

186. Kommode, Louis XVI, Paris — Leleu, I. F. 1729 bis 1807. Meister ab 1764. Große Kommode aus Polisonderholz, gerade Form. Die Mitte der Stirnseite vorgewölbt, die Vorderteile mit drei rechteckigen Feldern — Rautenfelder und symmetrische Blattmotive. Marketerie in hellerem und dunklerem Polisanderholz, dunkel auf hellem Grund. An den Eckpunkten der Felder vier Knöpfe aus vergoldeter Bronze. Die zwei durchlaufenden großen Schubladen, die im Bau nicht bezeichnet sind, mit Schlüsselschildern und Bronzegriffen. Darüber drei kleinere Schubladen mit Bronzebeschlag in Girlandenform. Die Seitenwände ebenso wie das Mittelfeld der Stirnwand behandelt. Eckbeschläge mit Kranzgehänge. Auf dem Ablauf des Mittelrisalits Bronzekartusche: Maske des Merkurs mit geflügeltem Helm und Tuchgehänge, darüber zwei Schlangen. Vier geschweifte Füße mit Bronzeschuhen in Tatzenform. Die Tischplatte brauner Marmor, rot und blaugrün gewölkt. Auf dem Holz unter der Marmorplatte rechts und links zweimal signiert: „I. F. Leleu". Maße: Länge 1,40 m, Breite 61 cm, Höhe 87 cm 4000,—

Abbildung Tafel 11

187. Damenschreibtisch, Louis XV, Paris — Riesener, Jean, Henri, 1734—1806. Rechteckiger Tisch. Schmales Schubladengeschoß. Die Tischplatte in

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0047

reicher Marketerie in Rosenholz und hellerem und dunklerem Polisanderholz, symmetrische, geometrische Muster in rechteckigen Feldern. Als Einfassung der Tischplatte Geländer mit Akanthusblättern in vergoldeter, ziselierter Bronze. Die Felder der Zarge mit Bronzeumrahmungen. An den vier Ecken Blumengehänge. Vier hohe, säulenförmige Beine mit Bronzekannelüren. Die Inneneinrichtung nur durch Kenntnis des Geheimschlosses zu öffnen. Signiert auf der Unterseite des Schubladengeschosses „Riesener". — Der Sekretär stammt aus dem Besitz der Duchesse d'Aray aus dem Schlosse d'Aray. Maße: Höhe 78 cm, Breite 50 cm, Länge 81 cm 1000,—

188. Vier Sessel, Louis XVI, franz., holzgeschnitzt und original vergoldet, mit stahlblauen Seidenbezügen 600,—
Abbildung Tafel 5

189. Zwei Bergeren, Louis XVI, passend zu vorigen 600,—

190. Sofabank, Louis XVI, reich geschnitzt und vergoldet 200,—

191. Truhenbank, ital., Directoire, mit durchbrochener Schnitzerei, alte bunte Bemalung 250,—

192. Drei Stühle, passend zu voriger 150,—

193. Bergere, reich geschnitzt, alte Bemalung, mit original franz. Seidenbezug (Museumstück) 850,—

194. Salontisch, reich eingelegt, mit feinster vergoldeter Bronzeeinfassung, Louis XVI, innen mit Einrichtung als Damenschreibtisch 800,—

195. Salontisch, reich eingelegt mit bunten Farbhölzern, oval, Blumen- und Gitterwerkmarketerie, Platte und Steg in Bronzeeinfassung, Louis XVI, um 1775—1780 700,—
Abbildung Tafel 14

196. Damenschreibtisch, à quatre faces, mit schräger Schreibplatte, Mahagoni- und Rosenholzmarketerie, mit vergoldeter Bronzemontierung, Louis XVI-Stil 300,—
Abbildung Tafel 14

197. Zwei gr. Girandolen, Bronze, feuervergoldet, die Unterteile königsblaue Sèvresvasen, frz., 1780—99 500,—

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0048

198. Zwei Bronzevasen, feuervergoldet, zweifarbig, frz., Louis XVI, 1780—90 350,—

199. Salon-Tischchen, rund, mit grauer Marmorplatte und Messinggalerie (Platte defekt), Louis XVI 120,—

200. Aquatintadruck, bunt, frz.: La Toilette de Venus von F. Janinette, gest. 1783, nach F. Boucher 200,—

201. Gemälde: Landschaft mit Dorfkirche und alten Festungsmauern, sign. O. Josmin, modern, in altem frz. geschnitztem Rahmen 200,—

202. Gemälde von Max Denis: Zwei Mädchen blicken auf das Meer; in altem geschnitztem frz. Rahmen 125,—

203. Gemälde von A. Josmin: Blick in eine Dorfstraße, in altem Empire-Rahmen 90,—

204. Barock-Bank, holländisch, Nußbaum, mit Rohrgeflecht, im englischen Charakter 400,—

205. Blumentisch, rund, Mahagoni, mit feuervergoldeten Bronzebeschlägen, Empire 100,—

206. Salontisch, aufklappbar, Rokoko, süddeutsch, à quatre faces, mit Stegverbindung 400,—

207. Kinder-Schreibtischchen, Louis XVI, mit farb. Nußbaum eingelegt, schräge Platte, zwei Schubladen, Untergestell ergänzt 75,—

208. Salontisch, Nußbaum, à quatre faces, nach allen Seiten geschweift, Rokoko, Dresden oder Potsdam um 1760 400,—

209. Sechs Barockstühle, Österreich, mit eingelegtem Zungenstück, leicht geschnitzt 400,—

210. Sechs Stühle, Nußbaum, Nachbildungen zu vorigen 300,—

211. Vier Barocksessel, Nußbaum, mit geschnitzter Stegverbindung, Sitz und Rückenlehne gepolstert, mit bedrucktem Stoffbezug 320,—

212. Barocktisch, reich eingelegt, auf reich geschnitztem vierteiligen Fuß, Österreich um 1720 400,—

213. Zwei Leuchterträger, reich geschnitzt und vergoldet, mit je zwei Putten, ital. Barock um 1700, in teilweise alter Vergoldung 250,—

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0049

214. Tisch, eingelegt, in Vierpaß-Feldern, auf einfachem späteren Untergestell, Österreich 100,—

215. Sessel, Nußbaum, venezian. Rokoko, Sitz gepolstert, Biedermeier-Stickerei, Mittelfeld der Rücklehne durchbrochen 100,—

216. Salontisch, Rokoko, süddeutsch, um 1750, Nußbaum und Pflaumenholz eingelegt, leicht geschnitztes Untergestell 860,—

217. Bergere, modern, überpolstert, mit losen Sitzkissen, bunter engl. Leinenbezug 100,—

218. Wandspiegel, holzgeschnitzt und vergoldet, mit 3 schmiedeeisernen Leuchtern, Österreich, Rokoko 100,—

219. Vier Wandspiegel, Rokoko, mit je zwei schmiedeeisernen Wandarmen, Österreich 320,—

220. Wandkonsole, holzgeschnitzt und vergoldet, Österreich, Barock, auf 5 Voluten 50,—

221. Tapisserie, modern, Aubusson, Galante Gartenszene darstellend, 19. Jahrh., 250 : 360 cm 1000,—

222. Zwei Lacktische, China, auf vierkantigen Füßen, 18. Jahrh. 240,—

223. Zwei Hocker, kürbisförmig, durchbrochen, in Lackmalerei 150,—

224. Zwei Barocksessel, holländ., Nußbaum, reich geschnitzt, Sitz und Lehne Rohrgeflecht 700,—

225. Taburet, gepolstert, mit chines. Seidenstoff-Bezug 20,—

226. Altar, reich geschnitzt, in blau und gold Polychromie, in der Lunette altes Wappen, als Toilette-Spiegel gearbeitet, ital., um 1600 600,—

227. Büchergestell, Venedig, Mitte 16. Jahrhundert. Aus vier antiken Leisten, die früher in einem anderen Zusammenhang verwandt waren, zusammengestellt. Einem korintischen Pilaster sind jeweils zwei übereinander angeordnete Engel, die auf Postamenten, einmal auf einer Voluten-, das andere Mal auf einer Engelskonsole, stehen, vorgelegt. Ihre individuellen Attribute charakterisieren sie als Tugenden: das

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0050

Kreuz als Glaube, der Stern als Liebe, die Vase als Mäßigkeit, die Schriftrolle als Klugheit, die Waage (Fragment) als Gerechtigkeit, das Schwert als Tapferkeit, der Kranz als Ruhm und die zerbrochene Säule als Stärke 3000,—

Abbildung Tafel 4

228. Barock-Ampel, ital., holzgeschnitzt und bemalt, mit sechs schmiedeeisernen Wandarmen 160,—

229. Zwei Standleuchter, geschnitzt, in alter Blau- und Goldbemalung, 17. Jahrh., einkerzig, 162 cm hoch 170,—

Abbildung Tafel 3

230. Zwei Wandspiegel, reich geschnitzt und vergoldet, Österreich Rokoko, einkerzig 240,—

231. Zwei Kandelaber, hoch, reich geschnitzt, mit dazugehörigen Postamenten, in original Vergoldung und Bemalung, achtkerzig, ital. Barock, 17. Jahrh., 1,08 m hoch 320,—

232. Hallentisch, Mittelitalien, nach 1600, mit Standbrettern, die an ihrem unteren Ende durch eine schmale, profilierte Stufe, die auf dem Boden aufliegt, verbunden sind. Die Standbretter seitlich mit Steilvoluten, auf der Innenseite in der Mitte ein Baluster vorgelegt, stehen auf profilierten Sockeln. Schwere, glatte Tischplatte. Material: Nußholz, braun gebeizt. Maße: Länge 3,14 m, Höhe 85 cm, Breite 1 m 2500,—

Abbildung Tafel 3

233. Zwei Kronleuchter, reich geschnitzt, Original-Vergoldung, zwei-etagig, je zwölfarmig, ital. Barock, 17. Jahrh. 1800,—

Abbildung Tafel 3

234. Zwei Wandspiegel mit anschließenden Konsolen, holzgeschnitzt, vergoldet, ital. Barock 250,—

235. Faltstuhl, sog. Faldsistorium, Italien, 17. Jahrh. Zwei geschwungene, reich geschnitzte Leisten sind an der Kreuzungsstelle unter dem Sitz mit einem Stab verbunden. Gespannte Gurtstücke bilden die Sitzfläche. Als Füße Löwenklauen. An der Kreuzungsstelle ein geschnitztes Wappen. Am oberen Ende der Leisten geflügelte Engelsköpfe. Die Schnitzerei

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0051

vergoldet und blau bemalt. Das Sitzkissen aus rotem Samt mit Goldlitzen. Maße: Höhe 1,04 m, untere Breite 1,50 m — 800,—

Abbildung Tafel 15

236. Zwei Sessel, ital. Renaissance, Nußbaum, mit alten Seidensamtbezügen — 500,—

237. Kredenz, ital. Renaissance, 16. Jahrh., Nußbaum, mit zwei Schubladen, reich geschnitzt, zweitürig — 1400,—

238. Cassa-panca, Florenz, um 1550. Auf breitem, niedrigem Untersatz steht die Truhe, das Mittelstück leicht eingezogen. Auf den vertikalen seitlichen Abschlüssen Voluten. Die rechteckig gelagerten Felder des Mittelteiles in profiliertem Rahmen. Über den seitlichen Abschlüssen der Truhe die Seitenlehnen, auf ihrer Front weibliche Masken auf Voluten. In der Mitte der Rückenlehne ein Wappen. Die rechteckig gelagerten Felder der Lehne in profiliertem Rahmen. Über der Rückenlehne bekrönendes Gebälk mit Klötzchenfries. Material braungebeiztes Nußholz. Maße: Höhe der Truhe 1,05 m, Länge 1,90 m, Sitztiefe 60 cm — 1500,—

239. Tisch, ital. Renaissance, 16. Jahrh., auf Dreifuß, Nußbaum, reich geschnitzt — 600,—

240. Vier Sessel, hochlehnig, ital. Renaissance, mit Original-Lederbezug und alter Goldpressung — 800,—

241. Zwei Sessel, hochlehnig, Louis XVI, reich geschnitzt, Naturholz, mit hellblauem Samtbezug — 500,—

242. Polsterbank mit rotem Seidendamastbezug, mit eingelegten und Stellkissen — 120,—

243. Drei Sessel, hochlehnig, Nußbaum, ital. Renaissance, 16. Jahrh., mit alten Samtbezügen, im Rücken Applikationsstickerei — 600,—

244. Tisch, achteckig, Nußbaum, reich geschnitzt, auf vasenförmigem Untergestell, italien. Renaissance, 16. Jahrh. — 750,—

245. Cassa-panca, Florenz, um 1550. Auf breitem, niedrigem Untersatz steht die Truhe. Das leicht

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0052

eingezogene Mittelstück mit reicher Schnitzerei, Konsolen und Palmetten. Auf den vertikalen seitlichen Abschlüssen wappenähnliche Schnitzereien mit Palmetten. Über den seitlichen Abschlüssen der Truhe die Seitenlehnen. Auf ihrer Front Palmetten. In der Mitte der Rückenlehne ein Wappen. Die rechteckig gelagerten Felder der Lehne mit Profilrahmen in Eierstabornamenten. Material Nußholz, braun gebeizt. Höhe der Truhe 92 cm, Länge 2,36 m, Sitztiefe 74 cm 1800,—

246. Truhe, ital. Renaissance, zwei Querfüllungen mit je einem Wappen, auf Klauenfüßen, reich geschnitzt 600,—

247. Zwei Stühle, Italien, Lombardei? Um 1600. Stollenbeine. Zwischen den Pfosten der Vorderbeine und der Lehne horizontale, ornamentierte und durchbrochene Füllbretter mit sog. Kartuschen-Schnitzereien. Die Sitze mit rotem Samt gepolstert. Material: Nußholz 250,—

248. Zwei Kirchensessel, fast halbrund, Nußbaum, ital. Renaissance, mit Einlegekissen 400,—

249. Zwei Taburets, Nußbaum, ital. Renaissance, abgedrehte Gestelle, roter Samtbezug 160,—

250. Sessel, hochlehnig, ital. Renaissance, mit olivgrünem Velourbezug mit Applikationen 250,—

252. Kompl. Wandbespannung der Halle sowie die kompl. Fensterdekoration von vier hohen Fenster-Türen in rotem Seidensamt 700,—

253. Gemälde, flämisch, auf Eichenholz gemalt: Kreuzabnahme Christi, Hintergrund Gebirgslandschaft, Antwerpener Meister, um 1510, 37/49 cm 1000,—
Abbildung Tafel 16

254. Vitrine, Regence, Paris, 1. Drittel 18. Jahrhundert. Die hochrechteckige Vitrine zeigt auf der Vorderseite einen reich geschnitzten Rahmen. Auf den beiden Längsseiten winden sich Blumengirlanden und eine profilierte Leiste. Als oberer Abschluß Rocailleornamente und Blumenmotive. Der untere Abschluß ganz ähnlich, aber zurückhaltender in den

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0053

Einzelformen. Die Vitrine wird von einer reich geschnitzten Konsole getragen: Voluten, Blumen, Blatt- und Rocaillemotive. Maße: Höhe 1,12 m, Breite 60 cm 275,—

255. Etageren-Tischchen mit drei eingelegten Feldern, Blumen und bunte Marketerie, Bronzegalerie, Louis Philippe 90,—

256. Prunkbett, antik, Régence, mit antiker Decke und Einlagen, reich geschnitzt, Originalvergoldung. Die Füllungen in gelbem Seidendamast, mit Applikationen aus der Zeit 750,—

Abbildung Tafel 6

257. Baldachin, hoch, mit Lambrequins und seitlichen Vorhängen (alles in gelbem Seidendamast), der Hintergrund in gelbem Seidendamast mit Applikationen, links und rechts von breiten, feinsten Seidenstickerei-Borduren eingefaßt 600,—

Abbildung Tafel 6

258. Zwei Frisiersessel, Empire, Mahagoni, mit reich verzierter feuervergoldeter Bronzemontierung 350,—

Abbildung Tafel 6

259. Fauteuil, frz., in altem Weiß, Louis XV, mit gelbem Seidendamastbezug 500,—

260. Bahut, vorn und seitlich geschweift, in reicher Marketerie in Rosenholz und anderen buntfarbigen Hölzern, feuervergoldete Bronzebeschläge, Louis-XV-Stil, mit Marmorplatte 450,—

Abbildung Tafel 6

261. Desgleichen passend zu vorigem 450,—

262. Kommode, elegant geschweift, zwei Schübe, Rosenholz mit Blumen-Marketerie und feiner Bronzemontierung, bunte Marmorplatte, moderne Pariser Arbeit, passend zu vorigem 500,—

263. Zwei Eckschränke, reich geschweift, Rosenholz eingelegt, mit feinster Bronzemontierung und Marmorplatte, passend zu vorigem 900,—

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0054

264. Zwei Nacht-Kommödchen, Louis-XV-Stil, Rosenholz-Marketerie mit feinsten ziselierten Bronzebeschlägen, à quatre faces 300,—

Abbildung Tafel 6

265. Bureauplat, elegant, Rosenholz und Polisander in reicher Bronzemontierung, Louis-XV-Stil 550,—

266. Bureauplat, elegant geschweift, Rosenholz, mit fein ziselierter feuervergoldeter Bronzemontierung, Louis-XV-Stil, drei Schübe 600,—

267. Salon-Kommödchen, Rosenholz, feuervergoldete Bronzebeschläge, Marmorplatte, Louis-XV-Stil, dreischübig 150,—

268. Zwei Hocker, Rokoko, reich geschnitzt, Nußbaum, mit geschwungenem Steg, südd., um 1740 375,—

269. Stuhl, frz. Rokoko, reich geschnitzt, weiß und blau bemalt, mit gelbem Seidendamastbezug 75,—

270. Sofabank, ganz reich geschnitzt, mit hellblau geblümtem Seidendamastbezug, weiß gestrichen, Louis-XV-Stil, mit zwei Rollen und vier Kissen, zwei dazu passende Fußschemel 300,—

271. Serviertischchen, niedrig, Rosenholz mit feuervergoldeten Bronzebeschlägen, Louis-XV-Stil 60,—

272. Bergere, Nußbaum, reich geschnitzt, Louis-XV-Stil mit gelbem Seidenstickereibezug, dazu kleine Fußschemel 200,—

273. Hocker, rund, Louis XV, geschnitzt, mit weiß und grüner Bemalung, blau geblümter Seidenbezug 70,—

274. Hocker, oval, Louis-XVI-Stil, hellblauer Schleiflack, mit Schnitzereien, der ovale Sitz Rohrgeflecht 30,—

275. 16 Wandappliquen, reich geschliffenes und reliefiertes Glas, Österreich, 18. Jahrh., mit je drei schmiedeeisernen Wandarmen 1250,—

276. Cartell-Uhr, frz., feuervergoldete Bronze, Louis XV 750,—

277. Drei Gemälde, Kopien, frz., oval: Landschaften mit figürlicher Staffage, in reich geschnitzten und vergoldeten antiken Rahmen, Régence 450,—

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0055

278. Gemälde, oval: Madonna mit Kind, ital., in reich geschnitztem, altvergoldetem Rahmen, um 1720 — 400,—

279. Wandkonsole, reich geschnitzt und vergoldet, mit Marmorplatte, Barock, um 1720 — 200,—

280. Zwei Wandarme, holzgeschnitzt und vergoldet, ital. Barock, einflügelig — 80,—

281. Kleine Fußbank, geschnitzt, Régence-Stil — 20,—

282. Wandkonsole, doppelt beschwingter Putto trägt mit ausgebreiteten Händen ein ornamentiertes Gesims als Konsole, aus der Werkstatt des Lucca de la Robbia, um 1500, ital. Renaissance (repariert) — 450,—

283. Bibliothek, enthaltend u. a. Propyläen-Kunstgeschichte, Kunstliteratur, Handbuch der Kunstwissenschaft, Geschichte des Kunstgewerbes, Privatdrucke, eine große Anzahl Sammlungskataloge, Meyers Lexikon, Delbrück-Weltgeschichte, Klassiker, sehr viel rumänische, ungarische und französische Literatur — 600,—

284. Vier bunte Marmorsäulen — 200,—

285. Stuhl, Renaissance, mit Schnitzerei — 65,—

286. Sessel, dreieckig — 40,—

287. Bilderrahmen, ital. Renaissance, mit Vergoldung — 90,—

288. Steinplastik, gotisch — 375,—

289. Sieben Konsolen, Barock, bunte Bemalung und Vergoldung — 120,—

290. Vier Stücke Zierleisten, Barock, mit Puttenköpfen — 100,—

291. Große Konsole, Barock, mit Puttenkopf, alte Vergoldung — 85,—

292. Vier Holzsäulen, geschnitzt, Barock, mit Resten von Vergoldung, mit Fratzen und Puttenköpfen — 100,—

293. Neun Wandkonsolen, vergoldet, Louis-XVI-Stil — 40,—

294. Bilderrahmen, oval, Louis-XVI-Stil, vergoldet, zwei ovale Bilderrahmen, Louis XVI, vergoldet — 75,—

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0056

295. Sessel, Renaissance-Stil, mit lachsfarbigem Plüschbezug, breite Ausführung 85,—

296. Drei Teile Toiletten-Garnitur, Kristall, mit Silberdeckeln, etwa 610 g Silbergewicht 75,—

297. Konv.: Flaschenuntersetzer, plated, durchbrochen; Flaschenuntersetzer, Silber; kleines rundes Schälchen, Sterling-Silber, Barockstil, kleines Tablett, viereckig, auf niederen Kugelfüßen, Sterling-Silber; etwa 625 g Silbergewicht 75,—

298. Konvolut Silber: antike Zigarrendose; kleines rundes Schälchen auf drei Kugelfüßen; Ascher mit getriebenem Rand; kleines ovales Tablett, etwa 290 g 35,—

299. Gebäckkorb, Silber, viereckig, durchbrochen, auf Füßen, etwa 480 g 60,—

300. Brotkorb, Silber, durchbrochen, etwa 430 g 50,—

301. Sauciere, Silber, auf verziertem Fuß, etwa 430 g 50,—

302. Schale, Silber, mit Ziselierung, alt, etwa 440 g 90,—

303. Jardiniere (830er Silber), mit Holzgriffen, Gewicht mit Griffen etwa 2000 g 240,—

304. Zigarettendose, Sterling-Silber, mit Holzeinsatz, Silbergewicht etwa 330 g 50,—

305. Teeservice, Sterling-Silber: Tablett, Teekanne, Wasserkanne, Sahnengießer, Zuckerschale, Gewicht mit Holzgriffen etwa 2670 g (glatte Ausführung) 380,—

306. Silberschale, kugelförmig, mit Rechaud, glatte Ausführung (Gewicht mit Holzgriffen etwa 600 g) 70,—

307. Kaffee- und Teeservice, Barock-Stil, mit getriebenen Darstellungen, Silber vergoldet, alt: Kaffeekanne, Teekanne, Milchkanne, Teebüchse, Konfektständer, Gewicht mit Holzgriffen etwa 1610 g 330,—

308. Teeservice, Silber vergoldet: Teekanne, Wasserkanne, Milchkanne, Sahnengießer, Zuckerdose, frz. Arbeit, Gewicht mit Holzgriffen etwa 1190 g 180,—

309. Tablett, mit durchbrochenem Silberrand, alt, Holzplatte in Nußholz-Wurzelmaser mit Intarsien 75,—

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0057

310. Kaffee- und Teeservice, Silber vergoldet, Barock-Stil, besonders schwere handgefertigte Ausführung, frz., mit ganz reicher Ziselierung (Elfenbeingriffe): Wasserkessel mit Rechaud, zwei Kaffeekannen, Teekanne, Zuckerdose, kleine Konfektschale, Sahnengießer, Tablett; Gesamtgewicht mit Elfenbeingriffen etwa 15 500 g — 3000,—

311. Paar Leuchter, Silber vergoldet, je zweiarmig, ganz schwere handgefertigte Ausführung, mit getriebenen ornamentalen Darstellungen, etwa 2680 g — 590,—

312. Zwei Brotkörbe, Sterling-Silber, Barockstil, mit reich getriebenem Rand, monogrammiert, etwa 860 g — 140,—

313. Runde Platte, Sterling-Silber, passend zu vorigem, etwa 1000 g — 160,—

314. Ovale Platte, Sterling-Silber, passend zu vorigem, etwa 1560 g — 250,—

315. Zwei Platzteller, Silber, Barock-Stil, mit reich getriebenem Rand, Blumen- und Muscheldarstellung mit Monogramm und Wahlspruch, frz., etwa 1720 g — 350,—

316. Zwei desgleichen, etwas größer, etwa 1810 g — 360,—

317. Zwei desgleichen, etwa 1900 g — 380,—

318. Zwei ovale Platten, passend zu vorigem, etwa 3040 g — 610,—

319. Sechs Platzteller, Sterling-Silber, Barock-Stil, reich getriebener Rand mit Blumenornamenten und Muscheldarstellung, etwa 5340 g — 1100,—

320. Zwei desgleichen, größer, passend zu vorigem, etwa 2220 g — 450,—

321. Zwei ovale Platten, Sterling-Silber, passend zu vorigem, etwa 1980 g — 400,—

322. Zwei Fleischplatten, oval, Sterling-Silber, passend zu vorigem, etwa 4190 g — 850,—

323. Zwei große ovale Platten, Sterling-Silber, passend zu vorigem, etwa 4000 g — 800,—

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0058

324.	Sechs große ovale Platten, Sterling-Silber, passend zu vorigem, etwa 2385 g	480,—
325.	Platte, viereckig, Sterling-Silber, passend zu vorigem, etwa 1935 g	390,—
326.	Zwei runde Schüsseln, Sterling-Silber, passend zu vorigem, etwa 1675 g	340,—
327.	Zwei desgleichen, etwa 1660 g	340,—
328.	Zwei desgleichen, etwa 1670 g	340,—
329.	Zwei desgleichen, größer, etwa 2070 g	420,—
330.	Zwei Saucieren, Sterling-Silber, innen vergoldet, passend zu vorigem, etwa 1700 g	340,—
331.	Zwei desgleichen, etwa 1740 g	350,—
332.	Zwei desgleichen, etwa 1720 g	350,—
333.	25 Platzteller, Sterling-Silber, vergoldet, Barock-Stil, vergoldet, rund, ganz reich getriebene Darstellung von Blumen und Muschelornamenten, mit kleinem Monogramm, etwa 27780 g	5600,—
334.	Zwei Tafelaufsätze, Silber vergoldet, frz. Arbeit, die Einsätze unecht, etwa 13 000 g	2600,—
335.	Silberbesteck, überwiegend vergoldet, in Holzkasten: 50 große Messer, 48 große Gabeln, 24 große Löffel, 24 Fischmesser, 24 Fischgabeln, 48 Dessertmesser, 48 Dessertlöffel, 48 Dessertgabeln, 24 Eislöffel, 24 Limonadenlöffel, 24 Kuchengabeln, 24 Kaffeelöffel, 24 zweiteilige Butter- und Käsemesser, 24 Quirle mit Bein, vier große Pfeffer- und Salznäpfe mit Deckeln, zwei Zuckerzangen, zwei Traubenscheren, zwei Nußknacker mit Silbergriffen, vier Teile eines Vorlegebestecks, zwei kleine Suppenkellen, zwei Gemüselöffel, zwei Zuckerstreulöffel, Sardinenheber, Buttermesser, Buttergabel, Zuckerstreulöffel, zwei kleine Kompottvorlegelöffel, zwei Gebäckzangen, vier Teile Fischvorlegebestecks, acht Gemüselöffel, vier große Fleischvorlegegabeln, zwei Kuchenheber, vier Saucenlöffel, vier zweiteilige Salatbestecke, acht silberne Salznäpfe mit sieben dazugehörigen Löffeln, etwa 33 800 g	5000,—

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0059

336. Silberbesteck: 24 große Löffel, 24 große Gabeln, 23 große Messer, 12 Dessertgabeln, 12 Dessertlöffel, 12 Dessertmesser, 12 Buttermesser, 12 Fischmesser, 12 Fischgabeln, 12 Obstgabeln, 12 Obstmesser, sechs Kaviarmesser, sechs Austernmesser, 12 Hummergabeln, 12 Kuchengabeln, 12 Eislöffel, 12 Teelöffel, 12 Kaffeelöffel, 12 Mokkalöffel, 24 kleine runde Schälchen, sechs desgleichen, größer, vier Saucenlöffel, Tischschaufel, Kuchenheber, zwei Zuckerstreulöffel, Zuckerzange, vier Aufschnittgabeln, zwei Fleischvorlegegabeln, zwei Fleischvorlegemesser, vier Teile Butter- und Käsemesser, zehn Teile Salatbestecke in verschiedener Größe, sechs Saucenlöffel, zwei Suppenkellen, zwei Gebäckzangen, vier große Gemüselöffel, zwei Kuchenheber, vier Teile Fischvorlegebestecks, zwei große Kompottlöffel, zwei Eisheber, zwei kleine Saucenlöffel, zwei Sardinenheber, etwa 17 070 g — 2500,—

338. Silberschale, Barockstil, auf Fuß; Untersetzer Silber, kleine Konfektzange, etwa 220 g — 20,—

339. Toiletten-Service, Vermeil, von Meister John Harvey, engl. Rokoko, mit Original-Expertise von Prof. Bode, 30 Teile — 15 000,—

Abbildung Tafel 10

340. Schmiedeeisernes Gitter, vierteilig, reiches Rankenwerk, vergoldet, Spät-Renaissance, Österreich oder Tirol, 17. Jahrh. — 800,—

342. Glaskrone mit Kristallbehang, z. T. bunt, achtflammig — 140,—

343. Ca. 20 qm Treppenläufer, schwerer roter Velour, beste Qualität — 200,—

344. Fußbodenbelag (Halle), roter Velour, ca. 8½/12 m, beste Qualität — 1000,—

345. Fußbodenbelag, Velour, tabakfarben, mit dunkler Umrahmung, beste Qualität, ca. 70 qm (einschl. Belag des Podestes) — 700,—

346. Wandbespannung, kompl., in schwerem gemustertem goldfarbenem Seidendamast, dazu drei kompl. Fensterdekorationen — 1000,—

347. Fußbodenbelag, Velour, tabakfarben, ca. 25 qm — 150,—

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0060

348. Fensterdekoration, schwerer gelber Seidendamast, zwei Schals, ein Lambrequin, abgefüttert 125,—

349. Fensterdekoration, gelb gemusterter Seidendamast 120,—

350. Schwarzes Mobiliar:
Kleiderschrank, dreitürig, mit Spiegeltür, Wäscheschrank, dreitürig, mit Spiegeltür, Kleider- und Wäscheschrank mit Vergoldung und Schnitzerei, 2 dazu passende Betten mit Auflagen, 2 runde Nachttische, 2 runde Tische, 2 Stühle, Schreibtisch mit Schreibtischsessel, Frisiertisch mit ovalem Spiegel, Fensterdekoration, rote Seide, abgefüttert, Ruhebett, Chiffoniere mit 5 Schüben, 3 runde Tische in verschiedener Größe, 7 Stühle, Bank, 5 verschiedene Sessel, 3 Sofas 1000,—

351. Große Ankleidewand, elfenbein Schleiflack:
10 große Türen (3 davon Spiegel), 1 Durchgangstür, 11 in der oberen Partie befindliche Schränke 1200,—

352. Fußbodenbelag, Velour, ca. 2,95/3.35 m (Ankleidezimmer) 60,—

353. Toilettentisch, nierenförmig, weißer Schleiflack, aufgelegte Glasplatte 30,—

354. Stuhl, weiß Schleiflack, mit gelbem Seidendamastbezug, Hochpolster 10,—

355. Sofa, bunt gemusterter Leinenbezug, Klubform 70.—

356. Zwei Ecksessel mit buntem engl. Leinenbezug 30,—

357. Zwei große Beleuchtungen, Bronze, patiniert, mit Alabasterschalen 180,—

359. Zwei Stühle, weiß Schleiflack, mit rot und grau gestreiftem Bezug 20,—

360. Fußbodenbelag, Velour, (Garderobe- und Toilette-Vorraum) 50,—

362. Ausziehtisch, Barockstil, Nußholz-Wurzelmaser 50,—

363. Teetisch, Louis-XV-Stil, Rosenholz mit Goldbronzebeschlägen, aufgelegte Glasplatte, fahrbar 150,—

364. Teewagen, modern, fahrbar 8,—

365. Beleuchtung, holzgeschnitzt, mit Bronzearmen, schwarz mit Vergoldung, von Ketten getragen, sechsflammig 65,—

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0061

366.	Fayencefigur, Delft, alt, blauweiß Dekor: Madonna; hoher geätzter Glaspokal mit Deckel	45,—
367.	Gr. Tischlampe, auf einer Ginorikanne montiert, alt	100,—
368.	Papierkorb, oval, mit gelb gemustertem Seidendamast bezogen	10,—
369.	Kleiderständer, Aluminium	15,—
370.	Klavierlampe, Bronze	4,—
371.	Kleine Beleuchtung, einflammig, Pergamentschirm mit bunter Bemalung	3,—
372.	Papierkorb, oval, mit Seidendamast und Samt bespannt	10,—
373.	Personenwaage, Garvens	25,—
375.	Heizsonne	6,—
376.	Massagebank	20,—
377.	Einfacher Korbtisch	3,—
378.	Zwei Bridgetische	8,—
379.	Stück Teppich, Schmiedeberger Smyrna, rot	20,—
380.	Gemälde: Straßenansicht, signiert, Öl auf Leinwand	40,—
381.	Ausziehtisch, Mahagoni	100,—
382.	Reise-Schreibmaschine, Olympia, in dazu passendem Schreibmaschinentisch (Eiche)	200,—
383.	Elektrischer Kühlschrank, Frigidaire, zweitürig, mit dazu gehörendem kompletten Motor	800,—
384.	Eisschrank, weiß, zweitürig, Fabrikat EFA, innen mit Glas ausgeschlagen	45,—
385.	Großer Posten Handkoffer, Schrankkoffer, Coupékoffer, Kabinenkoffer der versch. Art (Einzelheiten werden beim Ausgebot bekanntgegeben)	200,—
386.	Partie versch. Damenschirme, Lederetui mit fünf Flakons, zwei Fächer mit Spitzen, zwei Fächer mit Straußenfedern	75,—
387.	Necessairekoffer, blaues Saffianleder, in Schutzhülle, ohne Inneneinrichtung, kleines Lederköfferchen ohne Einrichtung	25,—

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0062

388. Elektrisches Lichtbad, zwei Atomiseure, kleines rotes Lederköfferchen mit zwei Holzschalen, zwei Metallwärmeflaschen 15,—

389. Wärmeplatte, Porzellan, mit buntem Dekor 10,—

390. Konvolut: Bisquitgruppe, weiß: Schäferszene; eine desgleichen: Junge mit Hundehütte; Bisquitfigur, Kopenhagen: Venus; eine Porzellanfigur, Meißen: Papagei; kleiner Ascher, Porzellan, bunt: Wikingerschiff 20,—

391. Vier Kissen, eine Rolle mit rosa Seide bezogen, Daunenfüllung 50,—

392. Sechs rosaseidene Kissenbezüge, dazu elf kleine weiße Kissenbezüge 30,—

393. Große Kaffeedecke, elf Servietten, acht kleine Tablettdecken, kleine viereckige Decke, alles zusammen passend, grau-grün-gelb gestreift 60,—

394. Kissenbezug, rosa, drei Teile versch. Stoffreste (Abschnitte) 20,—

395. Posten Samt- und Seidenbänder in verschiedenen Farben und Breiten 20,—

396. Drei Kartons, enthaltend Samt- und Seidenbänder in verschiedenen Farben und Breiten 50,—

397. Gedeck, Seide, mit ganz reicher Stickerei in goldfarben und schwarz, figürl. Darstellungen Schäferszenen in Rokokomanier: Tischtuch und zwölf Servietten, allerbeste Qualität 200,—

398. Desgl., die Ausführungen jedoch in rot und bleu 200,—

399. Teegedeck, goldfarben: Decke und sechs Servietten 50,—

400. Desgl., hell-lila 50,—

401. Desgl., altgold 50,—

402. Posten Damentaschentücher 10,—

403. Krebsgedeck: Decke und acht Servietten 40,—

404. Gedeck, dunkelblau mit weiß, Darstellungen der Jahreszeiten: Decke und acht Servietten 40,—

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0063

405.	Posten verschiedener Läufer und Auslegestoffe	100,—
406.	Besonders großer Posten Dekorationen, Dekorationsstoffe, Dekorationszubehöre (Einzelheiten laut besonderer Liste)	1500,—
407.	Posten bester Herrenkleidung aller Art (Gesellschaftsanzüge, Straßenanzüge, Sportbekleidung, Kostüme), außerdem einige Teile Herrenwäsche sowie Schuhe der verschiedensten Art und Hüte sowie Mützen (laut besonderer Liste)	500,—
408.	Posten bester Damenbekleidung aller Art (Gesellschaftskleider, Sportkleider, Kostüme), außerdem Schuhe der verschiedensten Art und Hüte (laut besonderer Liste)	300,—
409.	Personenwagen, Rolls-Royce-Kabriolet, 80 PS, in einwandfreiem, tadellosem Zustand, Kraftfahrzeugbrief Nr. IA 500 699, sechsfache Bereifung, Karosserie Erdmann-Rossi	8000,—

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/achenbach1940_07_10/0064